Merseburger Zageblatt

Bejugspreis fret haus durch die Austriger vierrei; W. 1,50, monatt. 60 M. durch von die Hoff bei Hatt der Beite Gelicht der Ge

Zeitung für Stadt u-

mit "3Uuftriertem

Areis Merseburg

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Radbrud amtlider Befanutmadungen ift unr nah Bereinbarnng geftattet.

Mr. 17.

ı ð

Sonntag, ben 21. Januar 1917.

157. Jahrgang.

Umfliche # Unzeigen.

Beite 8 betr.:

1. Cammelftellen für die hindenburg-Spende. 2. Streis-Ginfanf.

Tageschronik

England fuct feinen Dalles durch Zwangsmaß-nahmen und Androchungen au beichwören. Frankreich will feinen "letten Kriegskredit" auf-nehmen.

Ein neues deutsches Heldenstück.

Juft zur rechten Beit tommt die Runde von neuen belbentaten der deutschen Flotte im Atlantif. Daß eine nene "Möve" ihre Schwingen entfaltet hat und trot ber "Beberrichung des Beltmeers" durch Albions großat ... äuligen Dreigad jum Atlantischen Ogean durchgeschlüpft ist, um dort gleich dem fliegenden Hollander Funcht und Schrecken unter der buntichedigen Stipperei des Bielverbandes zu verbreiten, das war icon in vergangener Boche allmählich bis zu uns durchgefickert. Ja, Fama wußte bereits den kühnen deutschen Kreuzer Junier zu beschreiben. Er sollte nicht wie die "Möber" durch Bewassung und herrichtung eines schnellen Amsschreiben der Passagerichtung eines schnellen Kansschreiben der kassen eine Leichten den sein, sondern wurde als ein richtig gehender leichter Arenzer modernster Bauart mit farfer Geschiedurmierung und Torpedvausstofrenen und einem einzigen Schornstein geschildert, der, mit außerordentlicher Geschwindigkeit ausgerüftet, plöglich da und dort unvermutet aufzu-tauchen und ebenfo plöglich und spursos zu verschwinden wüßte. Daß der Führer dieser neu erstandenen "Möve" feinem Borbild nicht nur ebenbürtig ift, fondern fich die Erfahrungen biefes überaus erfolgreichen Beutefchiffs un geradezu geniafer Weise zu nute zu machen weis, zeint die Liste der tatfäcklichen Erfolge, welche die britische Admiralität – offenbar mit verhaltenem Jähne-knizsien — am 17. d. M. amtilch bekanntgeben mußte. siber 55 000 Brutto-Negistertonnen hat der neue deutsche Raper teils gu ben Gifchen gefchickt, teils mit den Benannungen ber erbenteten Kahrzeuge nach neutralen Hafrzeuge nach neutralen Hafrzeuge nach in einem, besonders ergiedig gespickten Exemplar sogar nach dem deutschen Swinemunde in Siderheit bringen können.

Die genaueren Mitteilungen, welche die deutsche Abmiralität gestern fiber die bisherigen Erfolge diefer wahrhaft glangenden Kaperfahrt veröffentlichen konnte, find ftannenerregend und bilben ein neues herrliches Rubmesblatt unferer über alles prächtigen, fühnen und raftlos tätigen Flotte. Wahrlich, deutscher Seemanns-geist feiert überwältigende Triumphe in diesem Weltfriege, in dem deutischer und englischer Geemannsgefit um die Oberherrichaft ringen! Und in diesem Kampfe ift die Palme, der Lorbeer des geiftigen Sieges längft

iit die Paline, der Lorbeer des geiftigen Sieges längt dem deutsich en Seemann augefallen, wie jeder, der nur halbwegs nichtern und sachlich zu urteiten imstande ift, ohne Weiteres zuzugeben gezwungen ist. Welch eine Tat ist nicht die Reise des "Narrowdale" mit einer Prisenbesatung von nur 16 Mann unter Jührung eines jungen Ofsizierstellvertre-ters aus dem Atlantit durch das Gewimmel seindlicher Rriegs= und bewaffneter Sandelsichiffe bis in den deutichen Oftfeehafen Swinemlinde! Dagegen verblaffen alle abenteuerlichen Mären Capitain Marryats von englifchen Seelaren- und Stipperftiidlein. Und wie ersbärmlich und feige erscheint das Verhalten jenes Mörderfapitans vom "Ring Stephen", ber 20 bentiche See-leute kaltbergia bem Tobe anslieferte, angeblich, weil fie

seiner Mannichaft gegenilber in der Abergahl waren. Unser wackerer Bardewitz dagegen brachte mit 15 deutschen Seelenten 469 Gesangene, also die 30sache über-Bahl, in wochenlanger gefahrvollfter Seefahrt in einem von Baffen starrenden Benteschiff sicher in den bergen-den hafen. Pfui über dich, jämmerliches Mördernest, seiges Diebs- und Lügengefindel in Firma Albion!

Reutrale Blätter wiffen neue und größere Erfolge bes neuen fliegenden Kaperschiffes zu melden. 75 000 Tonnen feindlicher Schiffsraum im Werte von über 80 Willionen Mark sollen ihm bereits zum Opfer gefallen Den Berluft vieler taufend Tonnen amerifaniicher Munition und Ariegsgeräifchaften, vieler taufend Tonnen Brotforn, Mehl, Fleifch und fonstiger Lebens-mittel, von fast 2000 Pferden stellt die deutsche Admiralitat als ficheren Erfolg des deutschen Silfstrengers feft. Das ift der erfte Sat der beutschen Antwort auf die hlindifc-freche Apachennote des Bielverbandes infolge des deutschen Friedensangebots. Und weitere wuchtige, benticher Stahlhand gefchriebene Sate werden

polgen.
Heifig, wie pfeift die deutsche Streitagt, wie splittert sie krachend in englische Kielhold! Du aber wirst ihre Kraft erst begreifen, John Bull, wenn ihre Schneide dich in's Gedärm beißt. Das ist der einzige edle Teil, wo du totlich getroffen werden fannft. Jest gilt's ein luftig Jagen unter See und auf See und über See durch die Luft. Unfere maderen blauen Jungen miffen, daß es allt, und jeder einzelne breunt vor Begier, dem giftigen Baralong-Wörderpac das Bad au beigen. Der Auftatt aum Lichtertanz erklingt jeht im Allantik. Möge er an-ichwellen zum mächtigen Alford, in dessen Donner das Beeligericht über das widerlichte Bollsgezücht, das der Erklicht eine Lichte bei der die Beite der

Erdball trägt, sich endlich vollendet! Lloyd George rühmte sich, daß in Rom alle Berbündeten mit riihrendem Bertrauen auf England geblictt hatten. Ja allerdings. Die drei Sauptheghunde John Bulls: Frankreich, Rugland, Italien, ichauen mit gerblänten Fell und zerbiffenen Cehnen winfelnd auf den Mafter, daß er ihnen den leeren Futternapf fülle, um die verlechzten Kräfte neu zu ftarfen. Es wird fich zeigen, ob Bulls Beitiche bas Futter wirkfam erfeben kann.

Vom Kriege

Mus bem Weften

Balsonr verlucht zu lenguen.
Der englische Minister des Auswärtigen hat die Dreistigseit, in Abrede zu stellen, daß im Jahre 1887 die britische Begierung das Durch zu gerecht deutscher Eruppen durch Belgien zugestanden habe. Eine denmiächtige Berössenling der betr. Urkunden wird herrn Balfour Lügen strasen.

Berftaatlichung ber britifchen Sandelsflottes

Bertrantigung der britigen aben "Sanbelsflode" zufolge nimmt die "Worning Boft" an, daß wegen der zunehmenden Bedeutung der San de les scifffa for t der Etaat den Betrieb der Sandelsssssischen Aufgebilder ung ibernehmen wird. Außgebildet gene Rechung übernehmen wird. Außgebildet genantschlieben mit bei bandelössiste verfligbar gehalten mit Effiziere und Matrolen durch die Rogal-Ravad-Retzerve ansgebildet und von der Regier rung bezahlt werden.

Die englifde Regierung fonfisziert bas Gelb im Lande. Die englische Regierung konststet das Geld im Lande.
Die "Bref. Zig." melbet aus dem Haag: Die engs-lische Regierung wird, wie eine amtlisse Mittellung belagt, zur Enteignung eines Teiles der verfügbaren Geldvorräte ichreiten. Zeder Bestiger von Geldvorräte ich einelei, welcher Art und wie groß der Borrat ist, muß sofort der Regierung darüber Angaben machen.

"Und gibft du nicht willig "

Rotterdam, 19. Januar. Der "R. Rott. Conr." mele det aus London: Bonar Law hat gestern abend in einer Rede in Glasgow mit Zwangsmaßregelm gebroht, falls die Kriegsanleihe mißglüden sollte.

Bern, 19. Januar. "Dep. de Lovn" meldet aus Liffa bo in Das Antisblatt versiffentlicht einem Erlag durch den die Frage der militärischen Effektive bestännbe, die auf den europäischen Kriegsichauplätzen kinnen vollen, geregelt wird. Ginzelheiten darüber schlen noch. Die Sorge um die Erfagmannichaft beim Bielverbani

sondon, 19. Januar. (Renter.) Ju Downing Street wurde heute morgen unter dem Borsits von Lloyd George eine wichtige Konferenz abgefaleten, in der über die Berteilung des vor handes nen Männermaterials beraten wurde.

Der lette frangoffiche Rriegsfredit?

Laut Schweizer Blättern wird aus Paris gemes-bet, daß im Finanzausschuß der französischen Kannner ein neuer Kriegstredit von 8 Milliarden Krank eingebracht wurde. Abhot iprach die Hoffnung aus, des dieses der Letzte Kredit die ses Krieges sein

Die englifden Agrarier ftreiten.

Berlin, 20. Januar. In Weiffolf (England) beichloffen bie Land wirte, bie Arbeit ein guftellen, wenn ble Eingiebungen gum Mittatbient weitergofen filten. Der Ackebauminifter sende ben Bauern völlig un-brauch bare Erlastrafte.

Bas Franfreich burch ben Krieg bereits verlor.

Boas frantleich durch den Atieg bereits verlot.
"Temps" veröffentlicht nach einer Julammeniellung des Abgeordneten Honnorat folgende Jahlen über die Geburten wird Tobesfälle in den nicht beleiten Gebieten Krantreiche: 1913 804 484 Geburten, 588 809 Todesfälle, 1914 582 486 Geburten, 647 549 Todesfälle, 1915 882 486 Geburten, 644 301 Todesfälle. Demmach ift die Jahl der Sterfe, 644 301 Todesfälle. Demmach ift die Jahl der Sterfe, 644 301 Todesfälle. Demmach ift die Jahl der Sterfe, 644 301 Todesfälle. Demmach int die Jahl der Sterfe, 645 101 Todesfälle. Demmach die Jahl der Geburten 1914 um rumd 10000, 1915 um 22 600 00 gartigen, den in 1914 um rumd 10000, 1915 um 22 600 00 gartigen, in dem, mie Sonnorat bervorbeth, beinde alle Todessuthunden für die auf dem Schlachtfeld Gefallenen ausgefertigt werben.

Das Miftranen gegen Briand.

Das Wihitanen gegen Briand.
Been, 19 Januar. "Dep. de Lyon" mebet aus Paris: Der für den Öefrets au trag juffändige Kammeraus- ich uis erörterte gestenn die Grundzilge des Detrets. Brianderstörte, est ei eine politighe Kotur not ig teit, jowohl sitt die Inladhängigsett des Karlaments wie für die hand in ngstreiheit der Kegietrung, das gewisse Krobleme und Aragen von allgemeinem Interesse auch dem Wege des Erschleme gloßt würden. Der Minssteprafied und dem Kege des Erschleme Unstschliedung dieser Kragen vor, unter denen fich auf dos Vers der Verschleme und Verschleme und

Die Nigger als Netter der romanischen Auftur.
Paris, 19. Januar. Die Kammer nahm einstimmig einen Antrag Diagne an, in dem gegen des deutsche Erstangen Einspruch erhoben wird, das deutsche Erstangen Einspruch erhoben wird, das deutsche Aruppen von den Schädisteldern ausgelchoften wirden, wo es um das Schädial des Baterlandes, der Jiviliation und der Artelbeit der Weterlandes, der Jiviliation und der Artelbeit der Weterlandes, der Jiviliation und der Kreiheit der Weterlandes, der Schwerer ist das Ausgeben hätten, um au bertunden, daß alle Kinder Kranktreich, don der Mittelfiele der Kranktreich, der um mit ihm das ganze ment die Geschaft erhoben, das die Kinder Kranktreichs ohne Unterfliede Geschlandes die Kranktreich der Geschaft und die Kranktreich der Geschaft die Kranktreich die Kranktreich die Kranktreich der Geschaft die Kranktreich der Geschaft die Kranktreich die Kranktreich die Kranktreich der Geschaft die Kranktreich die Kranktreich der Geschaft die Kranktreich die Kran

Distontermäßigung ber Bant von England. England lägt alle Buppen tangen, um seinen ungeheuren Dalles abgubelfen. Die Bant von England ermäßigte sogar ben



Distont von 6 auf 51/4 Prozent. Der daburch entstehenden beingenden Gesahr von Goldabsstüffen lucht man durch eine kurz-frilige Anleite von 250 Millionen Dollar in Remoyert vorsäusig zu begegnen. Die das sange verhölt, wird sich bald zeigen. Mac biefe Mahnahmen zeigen sebenfalls, auf welchen Grad die Geld-wot des Pritenreiches inzwischen zeltiegen sein muß.

Mus bem Diten

Die Revolutionsgerfichte in Rufland

Die Revolutionsgerichte in Rufland werden immer wilder und anschweisenen. Man behauptet in Itandinaviliden Blättern jett logar, die Groß fürften Kitolaus und Michael wolle man nach dem Sturz des heutigen traftisoln Jaren auf den Tron erteben. Immerfin zeugen biese Tatarennachrichten von einem hoben Grode von Nervolität, die fich inzwissen auch der franz öllichen Oeffentlicheit mitzuteiten icheint. Mixman, der Kräfelt des Departements Meurthe et Mojelle, erties, eine Kroftenation gegen die zunehmende Vanit in Kanco, wobie milde beiten Gerüchte folgenieren. Mixman verprisch Beidonungen für die Kerhaftung von Vanit nach dern. Die Atmohauf kollentenen sein der auch ten deren der Die Atmohauf von Vanit von dern. Die Atmohauf von der daueberteil ichtimmfte Gerüchte vergittet. Die roblade Krese mehret, der eit est ein den Ausbruch einer rufflichen Medoliton felseniet glaub den. Solange der ruffliche Mucht leinen Offizieren geborcht und

Solange der ruffische Mulchit seinen Offizieren gehorcht und Bäterchen Zar glaubt, sind alle Gerlichte Mind. Erst wenn Armee zusammenbricht, tritt das Chaos wirklich ein.

Die Biebereröffnung ber Duma verichoben.

Die Aledereröffinung der Duma verschöben.

Beiersbieg, 19, Sannar. (Melbung ber Net. Kef.Mg.)

Durch faiseitichen Ut as wird die Wiedereröffnung der

Reich ob um a und des Reichsrates vom 25. Januar auf
ben 27. Februar verschoben. Als Geund dieser Mahregel wird von aussichtiger Seite angegeben, daß die Nendertung in der Regierung eine restlicker 2 eit für dies

zun gin der Regierung eine restlicker 2 eit für dies

zur Bierband ung und Durchschob verscheidene Rachiert zurückesassen.

bedürftigen Fragen nötig machen.

Urland für "kranke" Ministen.

London, 19. Januar. "Imes" auslage medet die Ketersburger Zeitung "Neich". dah der Minister bes Aeußes en Botrofsto 2 Monate Krankenulaube einen gleichen Urland ercheiten lolle. — "Riestlich" nennt eine Reihe von Gesehen und der heiten gleichen Urland ercheiten lolle. — "Riestlich" nennt eine Reihe von Gesehen mit eine, die Krotopopom noch vor der Einberufung der Annahmen der Duma und des Reichstates auf Erund von Araacand körduckauführen beschächige. Siezu gehören die Einfahr alt ung der Araacand körden der Andels der Verleiche eine Andels der Verleiche eine Andels der Verleiche eine Andels der Verleiche von der Verleiche von der Verleiche von der Verleichen der Verleiche verleiche verleiche Verleiche von der Verleiche verleiche von der Verleiche vo

Sin Morbanician auf Stirmer? "Aufteje Clome" beinet bas Gerücht, bas Stirmer einen ich weren Unglifd fall erfitten habe. Nach Brivat-nachrichten foll es fich um einen Word auf falg gandeln.

Der Rrieg gegen Stalien

Der Biterreichiliche Generalitabsbericht. Bien, 19. Januar. In nördlichen Wolfdmit ber Karft-front brachten unfere Truppen von gefungenen Unternehmungen geaen die seindlichen Borfeltungen 4 Offigiere, 126 Mann als Gesangene und 1 Maschinengewehr ein.

Sejangene und 1 Maschinengewehr ein.

Der Genneser hafen oesperrt!
Wien, 19. Januar. Die "Mien. Allg. 34g." welbet: Wie verlautet, ist der it a lienit so ha sen von Genua für zieden Krivatoressen, espesit ermede als auch tallenische Schiffe dürsen den Sasjen nicht ansaufen und auch de Sasjenangen lind in weitem Untreise für Zwispersone verboten. Man bringt biese Mehnahmen mit be de ut en den Aruppen verfasse die ungen, die bei der Konseren, in Insammenhang.

Gin feiger italienifder Schwindel.

Die Lage auf bem Balkan

Die Lage auf dem Valkan
Ein neuer Stein ges Antoches für die Entente.
Dain zel. mehet aus Kom: Die hier weitende en ilii die Kolonie erhielt ein Telerram des rufflichen Gekanden in Effen, werin beier mitelem fiede ich der Achonie nach eine die erhien der in der ist der in den fieder Weiten ein könne. Die Encenung des Generals Na na file aus Miekein könne. Die Encenung des Generals Na na file aus mit Geneile des in die in die in kloeren finden und kerten bereits der na file des Geneilon lei nicht in kloeren filmmung mit den keiten Ber-kentochungen der ariechtichen Kenierung, die guten Beziehungen au den Ententregierungen wiederberfeillen au wolfen. Die Entlasung non Kolonie ist die kloeren von Konatios beduete eine neue Oppolition des Athener Kobienengen beier fland in der erken Keich der mitikatische Kewennig in Griechenland gegen die Ententun und hatte bei den Ereig-nissen am 12. De gember in erste Linie die Hand im Spiele.

Die Entente ift gufrieben.

London, 19. Januar. Reuter mehret aus Athen vom 18.: Die Lage bessert it do von Tag zu Tag. Gestern haben die Berhandlungen der Kagierung mit der Entente über bie Durch führen ab der im Ultimatum enthaltenen Forderungen den Gegonnen. Die Benigelssen werdern abend freigelassen und der Weben der Beglecken der die begind werden wirden, wie gewise Bidter gekooft nicht bestättig werden würden, wie gewise Bidter gekooft haten. Die Schabenvergütung für bie Benigelisten wird in

einer gemischen Rommission seitzeieht werden. Die Offiziere der gemischen Militärtontrolle sind heute in Athen angefommen. Die unruhjtgen Cemeranen eine hen eine Lage ohne Mibertand hingenommen und fich der Entische des je effigt. Der "Dalis Mault" wirde aus Athen verfichet, das im ganzen eines 300 Benigeisten in Freiheit gefeht würden. Das Publitum hat fich nuch werden.

Der japanifche Rrieg

In Den Spuren Englaids.
Aus Amfterdam mird berichtet: Durd eine Entichebung in höchter Anton in Japan murde die Gilftiefeit der in ternatinneien Under eine fam in Jum Schmite des in den natinneien Under ein tunt jum Schmite des in den friellen Eigentummes gegentlier dem Untertanen feindlicher Reinder machrend des Krieges als aufgezieden etwicken

Javans Anteil am Arlege.

Janans Aniell am Arlege.
Der Londoner Berichterfatter des japanischen Blattes "Mainicht" hat am Mittung in Le on don vor der zeutralasiatischen Gesellschaft eine Rede über den Anteil Japans am Kriege achasten. Er erklätte, das dei sei leinem sehen Beituck and von Angen feine Infaitere ihn gefraat hätten, warum Japan keine Truppen nach Europa schiede, bei der habe genavortet, Japan hafte des vicht für nötig, da es überzeun et ie, das die Berdfünderen ziegen mitchen. Menn fin der heraunstellen wische, das ein weben habe der heraunstellen wische, das ein webeing siehe Nichtung hin seine Verdindelen zu untersseit ihr en ihre.

man wird in aller Nuse abwarten blirfen, wie weit fich bas amtliche Isman für diese rein private Instance seinerzeit verantwortlich lüben wird. So wenta uns optimistische Soft-nuscen auf einen Unstall Jamons in bleiem Kriege aerechterzeite erschienen, so wenta dürfte Anfass wortsenen sie die Annahme, deit Janus den Nachmen der übernommenen Pflichten nennens-wert erweitern werde.

Der Geekrien

Der Seekrieg

Der Kommandant der "Marrowdale"

Leutnant z. E. d. Red. Bade mitk hot in Kanwenswert turzer

Zeit Karriere aemacht. Er war bei der Kebernahme der
"Natrowdale" Die erm alf ole der Seewehr und war non dem

Kommandanten des auszeit onerierenden geheimnisonsten deutlichen Echiffies, der sonannen war den en Möne", die Ueber
abme leines lekten Kommandas aum Offisiertiellner ertreter ernannt worden. Am 6. Tanuar erfolgte seine Begeber aum Oberboetsmannsmaat; am Köhen Tage
bie zum Oberboetsmannsmaat; am Köhen Tage
bie zum Oberboetsmannsmaat; am Köhen Tage
bie zum Oberboetsmannsmaat; am Roberts Weben

Batent als Lentnant zur See der Referne erholten. Bede with enderfie beiteits zur Weddung der

L. Möne" und hat lich ichen auf die let Kahrt au saez

eichnet. Er war hamals Kommandant des Krienssistischen. Mehren Verlanssistischen Weltenbeschen von der nertigte and verlente deb, Mehr unt w" aledannt

Am weiteren Verlaufe erfolgte leine Anternierung in Spa
nien. Es gelam ihm indes, au entflieben und die Sel
meiner mo Serzen flots lein dirten.

Bedewnit weite in dielen Tagen in Hertlich und wurde

mit von Serzen flots lein dirten.

Bedewnit weite in dielen Tagen in Hertlich und wurde

mit von Serzen flots lein dirten.

Bedewnit weite in dielen Tagen in Kertlin und mutde

einse rischant aemelen lei, deite er nur die Mutwort, dahr em it

leinen Echiffich, dem auch er nur den Mutwort, dahr em it

leinen Echiffichen den den, det en und en Stifte is.

The neue, Möne" die Sernalen Vereites.

Die neue, Möne" die Sernalen Vereiten.

De keine "Weiten den Kenten.

De keine "Miese" der Randen Welchingeren.

Die nene "More" die Serfation Amerikas. Saag, 19. Januar. "Limes" melben aus Malbington: Die Tafen bes neuen beutichen Kaperichiffes erregen in Amerika aröktes Auflehen und bedingen die Balin Mmerita größtes Aufleßen und dennen die Balfourschen Mitteilungen ganz in den Sintergrund
bes Intersten. Man bewundert die fühnen deutschen Geemannstaten und fregt allgemein, ob nicht noch einige
bliche Dampier die Bachiamteit der britischen Flotte getäusich
haben. Andererleites (nun tommt der Troft für die Seeherrlicher)
wird anerkannt, daß es für die Engländer sehr schwerziger)
wird anerkannt, daß es für die Engländer sehr schwerziger,
dist, bei einem so ausgedehrten Weergebiet einen einzelnen
Dampfer aufaufpüren und zu vernichten. In Vertnambuco
wurden 13 Ameritaner von einem der gekaperten Schiffe
an Land gefest. Der Minister des Keußeren erwartet weitere
Mittellungen. Mitteilungen.

Die Berfentung bes enalifden Linienfciffes

Serientung des englischen Linienlätiffes "Kornwallie" burch ein deutläche U-Boot.

Verting, 19. Januar. (Suntifd.) Eine unierer Unterleboote, Kommenkaut Lanifärleutvant Hart ig, hot am 9. Januar 80 Gewentlen lädiffik om Watta dos durch leiglie Sechreiffräte gesicherte en gliiche Linienlätiff. Corn-wallis ein 16 iff. Corn-wallis ein 16 iff.

Die nene "Move" an ber Arbeit.

Kerner melbet ber "Nem Nort Serald": 886 Geemeilen von Landsend der die deutliche alle perfeitlichen vom ameri-lauflichen Schoffere für Belofen gedarterten. Dam pfer Cam land an. Nach Durchficht der Papiere murde der Dummter treit gegeben.

Dampier freigegeben, "Nrogres de Luon" melbet aus Rio de Annert. "Mrogres de Luon" melbet aus Rio de Annert. Ein deutlides Schiff nom Top der "Möde" verlentte eine aroße Angahl Schiffe. Der japanlise Dampier. "Hohlon "Maru" der die Begindung der verlentten Schiffe an Bord nehmen muste, murde non dem deutlichen Andreun gegenwagen, die zum 19. Taunar in seinem Kohwaller au sleichen. Erst donn murde ihm geltattet, noch Kern am huco au lahren, wo er am 15. Taunar einträl. Der Kossensfanitän murde benochrichtigt, doh Manufactten anderer Schiffe, die nerfentt morden weren. 441 Menu an der Jahl, demnächt den Dampier. "Arto m da se" gesandet merden sollen. Der Dampier "Thed der "he von af net worden und werde ähne lich wie de "Kpp am " benutzt.

Weitere Sectriegsonfer.

Weitere Seefrieasonfer.

Imiterdam, 19. Januar. Das "Alfa, Handelsbl." meldet, daß der Dampfer "Brins Hendryt" der Zeefandgesellischtf aufgebracht werden fei.

London, 19. Januar. Clonds meldet, daß der spanische Dampfer "Balle" versent wurde.

Been, 19. Januar. "Brogres de Lonn" meldet aus Madsride. Dampfers "Eidnen" bes versentten franzölischen Santie" Dampfers "Eidnen" landeten det Can Kinstere. Der Kaptian und die Seiden Artilerisen des Dampfers wurden an Bord des Unterseebootes genommen.

Been, 19. Januar. "Bowell, de yonn" meldet aus Noria auf den Kaptian "Bounel. Der amerikanische Dampfer kinnquen" sindete 27 Mattolen des versentten norwegischen Dampferz Metrogen des versenten einsten Dampfer "Bernquen" sindete 27 Mattolen des versenten norwegischen Dampfers "Bergenbuis" (3600 Tonnen).

helmindifder englifder Angriff auf ein bentiges

Soweit die amtlide Weldung. Man darf allmählich ge-fpannt fein, welde Welnachmen die Reicksrealerung in As-worf diefer ungeheuerlichen Bölferrechisverlehungen Eng-lands treffen wird.

Die Reutralen

Die Amerifaner räumen Megifo.

Bern, 19. Januar. Die in Mexifo fichenben Trup-pen der Bereinisten Elaaten erhielten, der "Mg. Umer," gu-tolge. Befehl, Mexifo zu räumen. Der daburch über die Bilickien der Bereinisten Etaaten berubigte Bräftbent Carranza artifentel 1000 Mann der freigewordenen me-zifanischen Regierungstruppen geg en Diag.

Gin fpanifches H-Boot von Amerika nach Danemark unterwegs.

unterwegs.

Sopenhagen, 19. Nanuar. "Grirabladet" melbet, die Bewachung smannlich alten der dänlichen Gorts
betten Welche betommen. Innsichen nach einen jo nilchen
U-31 oot au halten, das auf dem Wege von Umerita
nach den die ist gene Gemältern iein fall. Es hande
tich um ein U-20vot in der Größe von 500 Zonnen. Die franiche Welandsticket in Kovenhagen hot auf Amfrage die
Richtigfeit der Weldung destätigt.

Frangöfifche Befestigungen an ber Schweiger Greuge.

Mus Stadt und Umgebung

Gine Dufitaufführung gu Gunften bes Roten Grenges Eine Musikanifiberung an Enniben des Roten Arenges findet am Montag, den 5. Kedruar Abds. 7 Alfr im Siän, de fan i e hiertelöft katt. Als Mitwirtende werden die Konzertängerin Jul. Oppermann und die Herren Geleinrat Stonteta, Piarrer Sannemann, Bagi und Sachle genannt, io daß ein in bodem Abde geningteider Remden an Näderes ergibt die Anzelge in vorliegender Annuner.
Wie voir horen, it es dem Modifinachungsansichung gelungen, anch in diefem Zache Mitglieder des Dalles ich eine Fahlte eine Solien und in die für die Kinglieder Angeleinfagen, anch in die dem Jahre mit Vorlägender Angeleinfagen, anch in die ein Zache Mitglieder Angeleinfagen, anch in die die "Ein Mitglieder Abder Withausen Vorlägender Abder die Verlägung gesellt haben wird Mittlieder Welfagen vorlägen desellt baben wird Mittlieder Abder wird noch fährer bekannt gegeben werden.

Polizeiftunbe an Raifers Geburistan,

Polizeitlunde an Kaijers Gedutristag. Am Gebrufstage des Katiers, dem 27. diefes Monats, ift — wie wir icon gestern ans Sangerhaufen berücktetu — die Polizeitunde al Ia en ne in auf 11½ Albr espacietst wor-den. Auch jolide Betriebe, sir die Jonst eine frühere Schle-hung angeordnet ist, wie Theater, Kinos usw., dürsen an diefem Tage bis 3/12 Uhr offen halten.

Die Ingendfompagnie 861

versammelt sich Sonnt 1 ag Nachm. 2.20 Uhr im Kalernen-hof, Mittwoch und Freitag Abend sinden Rüssenspro-ben in der Kantlenburg stat. Sonn an den d Vorm. Ik Air-chenparade, Sonnt ag Abend Kaisers Gedurtstagsseier in der Kunkenburg. Räheres siede Angelge.

Bon morgen Sountaind an bringt das Kaifer-Panorama eine Reife nach 38 land und Spisbergen mit der "Alftoria Quife". Das hochinterflante Programm dürfte Erwochfene wie Kinder in hobem Mahe befriedigen. Der Belich des Kaifer-Panoramas dient nicht nur aur angeneh-men Ausfüllung mubiger Studen, sondern bringt dauernd wertvolle Bereicherung und belehrende Anichauung über-ferne Känder und Meere.

Die Aussinhr denticher Geldsorten bem Austande wird feitens bes Generalfommandoch ig untersagt. (S. Anzeige.) Die Sammelftellen für die Bindenburgfpende

feitens des hiefigen Landratsamts für den Areise im Angeigendeil bekannt gemacht.

Bur Ansbilbung von Obitbaumwärtern werden im Provingialobfigarten zu Diemih Lehrgange abgehalten, an benen fich auch Wegewärter und Kriegke



beidabigte beteiligen tonnen, (Raberes im Angeigen-

Für die Anmelbung gur Barennmfafflener werben an der Steuerfaffe des Magiftrats An meldung 8.

Bon ber Golbantaufsftelle.

die die Iten irde ter- ien fich.

we=

ae= 216=

au= iber ent

*

hr:
wo:
Re:
der
icht
hon
an:
nach

oen, liche

13

in = lon= irat und

nts, 1 — vor=

eta

Am 18. Januar war ein halbes Jahr vergangen, feit-dem die Goldankanfsftelle für Stabt- und Landtreis Merfeburg ihre Tätigfeit aufgenommen hat. Goldwadem die Goldankaufstielle für Stadt- und Landfreis Merfeburg ihre Tätigfeit aufgenommen hat. Goldwaren der verschiedenken Art, sowie Inwelen im Gesamtwerd der verschieden Art, sowie Inwelen im Gesamtwert von 23000 Mart eine Awede der Reicksbank nuhbar gemacht. Utber diese Ergebnis hört man vissak Keitraumes an gesauf und für die Zwede der Reicksbank nuhbar gemacht. Utber diese Ergebnis hört man vissak Keitraumes der Enstäuf dung, mu din der Tat ischen der Inweisel keite berechtigt, ob trot aller Werbearbeit durch Gedulsammlung, Zeitungsannoncen und Hinweise, Rundscheiben, Plastate um. im Areise nicht der Ersolg erzeicht is, der bei dem sonlich von Ersolg erzeicht, der von Anderenden Andereiben, Plastate um. im Areise nicht der Ersolg erzeicht, der des den sonlich von Ersolg erzeichten Empfinden Empfenden und Landbewohner im vokerländischen Intereste abst. und Landbewohner im vokerländische Intereste erwartet werden fonnte. Ong inner Reiche Intereste dar Lung bedauf, ist durch unerwihdliche Aufstlätungsarbeit er Persse im Laufe der lehten Jahre weitelten Kreiten verftändlich geworden. Wöge nun aber auch ein Jeder nach leinen Kräften derffer werden bei dem Bestreben, der Reich weite weitelnen Kräften derfer werden bei dem Bestreben, der Reich wie den und wo entbehrlich ist. Hort mit der immer wiederkefrenden Genstschlich auch für der der einer Gegenstand nur der Schliedung, das dieser oder einer Gegenstand nur der Schliedung diste der ein Drittel des Austusspreise bringt, und das man ihn deshalb nicht hingeben könne. Allerdings gilte es, ein Opfer zu der der das kann nicht schwer fallen, wenn es sich darum hondelt, in dem Riechenderie bringtweren der nicht und erfen. Bei dieser Gelegenschie ist nochmas gegen den Lehnen der ein gene den der den der der den der den kann bei der Gelegenschie ist nochmas gegen den gehreid genoderen willkommen lind. Seie fluden in der rauf stingewielen, daß der Goldankaufssielle sochwertige 3 uw elen ganz beionders wilktommen find. Sie finden in dem
reich gewordenen, neutralen Auslande Käufer au recht antespnlichen Preifen, und da außer diesen Werkäufer die
a. It. außerordentlich bossen kurfe der fremden Zaslungsmittel au gute kommen, möge doch ein Jeder, der dagt ung
der Zage ist, der Goldankaufsielle Edelsteine aum Verfauf
flergeden. Er erstätt den Erlös ungefünzt und hilft andererseits dem Vaterlande leinen ausländlichen Verpflichtungen ohn e Gold aus fu hr nachgukonnnen.
Eine Kausbelfammerstikung zu Golfe

Eine Sandelskammerstynung zu Halle findet am kommenden Mittwoch vorm. 11½ Uhr liatt. Auf der Tagesordnung sieht u. a. der Haushaltsplan sür 1917, Beitrag zur Saaleskanalisserung, Errichtung einer össentlichen Handelss schule usw. Eine geschlossens Sitzung wird sich anschließen.

nien Radel mit dem Vereinsafzeichen an die Schafmeisterin Frau Kaltor Busch Ausdrug gegeben hat.

Baltor Busch Ausdrug gegeben hat.

Baltofe Einz und Iweimartscheine.

Se find in Le einzig als fallsche Einmartscheine anfgetauch, die fich anscheinend schon längere Zeit im Vertest von den echten durch dinneres Kapier und die Ausdruf von den echten der dinneres Kapier und bla fleren Harben difflende Rapier enthält nicht das den ganzen Scheinstillende Rafteraften das die Korn eines Mukers hat wiede auch die Kapiere den das der Kapiere den das der Kapiere den das der Kapiere des kapiere enthält nicht das den ganzen Scheinklung die nicht gemackt der kapiere der kapiere des kapiere des kapieres kleinenmiere darkelt. Weiter sich der volle Frachbildung vollkändig ein das geschaften der der der der kapiellung vollkändig ein das geschaften der der der der kapiellung vollkändig frei und ragt auf Hälfe noch unter den unterfen Rand der Etrasandschung, mährend er bei den echten Scheinen der Schiedung berüfft und nur wenig unter den Rand der Etrasandschung, mährend er bei den echten Weiter den der erte Schiedung berüfft und nur wenig unter den Rand der Etrasandszeichen dieser sind: Mangleich wird erneut wieder nut die der aufmerstam gemackt. Die wesentlichten Krafteres, rau beres Apier, dunfterer Farbion, klüsteres, rau beres Apier, dunfterer Farbion, klüsteres, rau beres Apier, dunfterer Farbion, unterfentlichten beitalischen Prägte en wels. Set einiger Aufmerstanteilt wird man die Häldfungen leicht erfennen und fich vor Schoeden bewahren, der Aufgemeinheit aber einen weientlichen Dienst erweilen, nehm an den Veransgader einen weientlichen Dienst erweilen, wenn man den Veransgader in, den der Veranschafter der Vertagen der einen weientlichen Dienst erweilen, wenn man den Veransgader einen weientlichen Dienst erweilen, wenn man den Veransgader ein

commen saliden Geldes sofort der Polizet anzuzeigen.

Der Aartoffeltag.

Bie wir hören, wird der von der Kartoffelbangstellichaft in Aussicht genommene Kartoffeltag am 21. Hebruar, mittags 12 Ufr, im Me lier-e and zu Berlin, Közlifener Stroße 38, kattlinden. Es werden dobet folgende Geren forechen Proceffer Dr. Gerlach, Romberg, über die awedmäßige Düngung der Kartoffel Dr. Störner, Gerlin, iber die awedmäßige Düngung der Klangfartoffel; Meglerungs- und Geschiner Baurat Kroffen Kriger über einrichtung, Berlich und Erfoße einer Beregnungsanlage; Professor Dr. v. Cach berecher, Berlin, der Borikeber der Deutschen Kartoffel-Kulturkatton, wird über die Ergeber Deutschen Kartoffel-Kulturkatton, wird über die Ergeber

nine der unsammeninge der von ihm gesetteten Station im Jahre 1916 berichten. Bel der großen Bedeutung, die gerade gegenwärtig die Frage bed Andonis von Kartoffeln bat, rech man mit einer febr erhobliden Teilnahme aller in Be-trach, tenmenden Kreife an dem Kartoffellage.

Gine Abteilung gur Forberung ber Erzengung beim Rriegsernährungsamt.

erudyeungsamt,
Im Kriegserudyeungsamt, ie tie befondere Abteilung für die Förderung der Erzeugung eingetichtet. Damit hat ein in londwirtschaftlichen Kreiten
lange gekenter Wunisch seine Erfüllung gefunden. Soffentlich rechtertigt fie die Erwartungen, die in fie gefeit werden,
in pofitiver Weile und beschräntt sich nicht darauf, den
Vulk von Verrodungen, der auf das Aublifum sich ergießt,
noch weiter zu vermehren.

Aus Proving und Reich

Große Inbilanmefpenbe.

Große Inbilatunspende.

Salle a. E., 19. Januar. Jum bundertjährigen Jubitäum der Vereinigung der Universitäten Palle und Bitten berg beschloffen filherende Männer der Indulktie und des Dandels der Vrouing Sach sen nud des Dergogium Vnud klatt der Universität Dalle eine Sithfung von mehreren hunderttaufend Mart auf unsgefaltung der vollswirtigaftlichen Studien au überreichen.

Epinnageverhadt.

Jena, 19. Januar. Die Berliner Ariminalpolizei verbaftete in Kökrih einen Lehrer der dortigen Gar-tenbaulehran galt unter dem Berdach der Spio-nage. Der Berhaftete wurde nach Berlin übetgeführt.

Dochberajae Spende.
Meiningen, 19. Januar. In gleicher Beife wie Pringeifin Marie Elifabeth einen Betrag von 10 000 Mf.
gen Retämpsjung der Rrien 8 not it no bergogtum
gehiftet hat, hat Bring Ernft von Cachien Meiningen den Betrag von 6000 Mf. zu gleichem Zwede zur Verfügung gefiellt.

Großer Juwelenrand. Anglenationale Eindrecher raubten den Juwelserladen Urn old in Anflig aus und entwendeten In welen im Berte von vierzigtaufend Kronen.

Runft und Wiffenschaft

dus der Bei- und Uebereinanderlagerung der Kunde mird ihre geitliche Wolse erifdiossen und aus ihrer Werdreitung und ihren zeitlich wolse erschlichen und aus ihrer Werdreitung und ihren zeitlich und räumlich verschiedenen Eitlen und fonkliege Ceiensten ihre Augehörischet au verschiedenen Aufturkreisen. Diese find öhnlich oder fremd einander, beeinstullen sich und verschieden ihr nachden, ab ihre Träger, die Menschaftenkämme, rassenmäßig und völstlich gleich, versannt oder verschien, vonden oder verschen, wandern oder kriftigen. De entschieft schriftige Geschäfte, mit dem alzuengen Annen Vorseschäftig genannt, die in den kindliche Kalauengen Annen Vorseschäftig genacht, die in den kindliche Kalauengen Annen Vorseschäftig genacht, die in den kindliche Kalauengen Kannen Vorseschäftig genacht, die in der kindliche Kalauengen Kannen Vorseschäftig genacht, die in der kindliche Kalauengen Kannen Vorseschäftig genacht, die in der kindliche Kalauengen Kannen Vorseschäftig genacht der verschaftig und der Vorseschaftig der Vorseschaf

pällicen Menlicheit.

Der Vortrag murde mit größem Interesie aufgenommen. Zedentalls liegt ein Bedürfnis vor für Antskrung über die Taliaden und Hordinungsmeilen der Beimallicen Borgelöhidte, und andererseits wird dies Aufläfung wiederum befruchtend wirten und der jodwahnlichen Prissung wermehrtes Moterial au Kunden guführen. Deskalb ist die Gründung des neuen Vereinse, der mit den örtlichen Vereinen la nicht fonkurieren will, ihnen aber jedenfalls manchertei Antsquang und Untersätigung wird bieten können, aufrichtig zu begrüßen.

Bunte Zeitung

"Bir find die Sindenburger".

"Bir find die hindenburger".

Der Reichstagsabgeordnete Kelix Marauardt hatte ber Frau Generalesburgtbarthal von Kindenburg die von ihm veranlakte Sammlung: "Sieges- und Kriedenstlänge" aufeben lasien, wordt neien Sindenburgerte. Etd. "Bir find die Sindenburgert" enthalten ist. Als der Reichstagsabgeordnete auf einer Cliendahnlahrt awei unterer Keldprauen traate, welche Kännte sie mitgemach bätten, antworteten sie ichtlich und klofz. "Bir sind die dindenburger". Dernaus ist das Liede entstanden. Aum Dant sortet für grau von dinden von die den größten Beiden liedt, follen die schwen die klock einen größten Beiden liedt, follen die schwenzischen präsitigen Brief. Dem deutschen Kung die gestellt die klock die in der Ausgeschen die klock in der die schwenzischen beiden in die die klock die in der Ausgeschen die klock in der Ausgesche die in der Ausgesche die die die vort geleien. Beide innenbliches Bertrauen und Eiche liegt in dem Ausspruch: "Bir sind die Sindenburgert" Das Volf in wirflig groß in einem Vertrauen, und mein Mann entpfindet dies mit warmer Dantbarfeit und ebenjo auch ich. Ich den die den den die dernichten. Ich weiß wirflich nicht, woher die Gerüchte gerommen sind, die das Gegenieil behandten. "Denn zu meiner

großen Freude ik mein Mann noch teinen Zag in diefen doch ihme auf ihm laftenden Jahren frant gewelen. Golf gebe daß es weiter so bleibt. Roch einmal heralichien Dank von Ihrer ergebenen Gertrud von Indenburg." Das Godich Marquardis lautet:

Gedicht Marquardis lautet:

Bir find die Hindenburger!
Uns sührt ein karfer Deld.
Den hat uns unfer Kaifer
Jum Keldberr flots beheuft.
Kroß ziehn wir in die Schlacht hinein,
Der Sieg, der Sieg muß unfer sein.
Dural Hurral Hurral
Der Hindenburg ift dal

Set Olindenburg if dal — Sir find die Schoenburger! Let Muffe brad ins Lend. Zei lagen Beid und Kinder, Ming fannd das Lend in Brand. Da isching er, wie ein Better, drein, Und worf sie in den Eumpf binein. Durral Durral Durral Der Sindenburg ist da! —

Sir find die hindenburger! Gefürmt aus Felsgestein, Tie Nieienburgen ragten Lind ichauten trobig drein. Da ichtige er – jelbe ien Niefe – drein, Er ichtig in Trümmer zein auf Stein. Durral durral hurral Der hindenburg ift da! –

Ser hindenburg ift dal —

Bir lind die hindenburger!
Plun forgt nicht, Welb und Kind!
Und führt ein karfer Recke,
Der und den Krieg gewinnt.
Dann woll'n wir alle glücklich fein,
Dem dindenburg das Derz noch weih'n.
Durral Hurral Durral
Der Hindenburg is dal —

Handel — Verkehr — Volkswirtschaft

Berliner Probuttenmartt.

Berliner Probuttenmart.
Feblende Auregungen hatten die nurdwertlantigen Spetulanten aur Untätigeti verurteilt, infolgedellen find an den dortigen Getreibemärten feine Beränderungen eingetreten. Durch die Stitterung wurde am hiefigen Pfatze das Eintreifen von Julubren weientlich erichwert, doch mochet sich diese Zatiache de Krutterrübert, der in die nur geringe Raufluft betand, weniger bemerfdar, während der ziemtlich geröne Bedarf an den großenen der Werftigung. Im Sertelen mit Seatware, die, gosefehen von Alectaat, wieder kärfer angeboten wurde, ist eine Beledung infolge der Jührer und hick einerteten. In du fikt ein af er wurde wieder fart vernachtläftlat. Umfätze von detertaut, das unverpacht mehrtag angeboten wurde, isteinen nicht auflandbegefommen au fein.

Im Warenhonde ermittelte nicht ant ih de Preife am 19. Januar 1917. Pierdemößren 4,50, Aunterführen 2915, Fertendella 48–55. Sertendella 48–55. Softgel 60, Saatwicken 60, Saatvelnichten. 40, Deidefraut 1,65–2,10 per 50 Klogramm ab Estation. Biefenfen 9–10, Amotheben 10–11,75, Aleeben 10,50–12,00 Fegelstroß 3,50–4,90, Maschtnenftroß 3,20–4,00 per 50 Klogramm fre dans.

Lette Depeschen

Seeresbericht.

Großes Sauptquartier, 20. Januar.

Beltlicher Arienstiganplatj.
Bei Bytigaete und westlich von Labaffee wurden feute Racht angeriende englisse Patronillen obgewiesen.
Zwei zwischen Dollers und Rhein-Rhone-Kanal angelette Ertundungsunternehmungen find von württembergie ichen Truppen ersolgreich durchgeführt worden.

Sitticher Ariegelicauplats. Front bes Generalfelbm ricalls Bring Leopold von Banern. Reine befonderen Ereigniffe.

Reine besoneren Erignije.

Herregerunge Erafi eraon Joleph.
In ben Oltforpatisen nordölltlich Belbor griffen mehreigen teleinere russeiteltungen unsere Seilungen erfolgtos an. An einer Stelle überraschend eingedrungener Zeind wurde im Handgemenge gurtlichgeworfen. Närdlich des Sufil a tales erneuerten bie Aumänen an denstellen Seilen wie au Tage vorher ihre verzweifelten Angriffe. Künfund wurden fie in schweren Kämpfen blutig abgewiesen. Auch verzeuerten hundert zoten, die vor unseren Stellungen liegen, verlor der Angreifes 400 Gefangene.

Secregatunge bes Generalfeldmaricalls von Madenten.
Startes Schneetreiben und ichlechte Beleuchtung behinderten bie Talitgleit unferer Artillerie. Trobbem murbe ber am Sereif gelegene Drt Raneft i von beutichen Truppen gestern im Sturm genommen.

Magebouifde Front. Tag und Racht verliefen ruhig. Erfter Generalquaritermeifter Enbendorff.

Die bentiae Rummer umfaht 8 @#





Allen lieben Bekannten und Preunden die traurige Nachricht, daß am 30. Dezember mein lieber Mann, unser guter Vater, mein lieber Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Landsturmmann

Rudolf Mahler

auf Rumäniens Erde den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

In tiefstem Schmerz zugleich im Namen aller Hinterbliebenen zeigt dies an

Antonie Mahler.

Preussischer Beamtenverein.

Donnerstag, den 25. Januar d. Js., abends 7 1/2 Uhr **pünktlich**, in der neuen städtischen Turnhalle (Wilhelmstraße)

unter gütiger Mitwirkung hervorragendster hiesiger Kräfte. Der Vorstand.

Deutsche Kriegs-Ausstellung Leipzig 1916/17 Messplatz

Mit Hilfe der Heeresverwaltung zum Besten des Roten Kreuzes November bis Februar. Geöffnet von 10-7 Uhr. Eintrittspreise: 50 Pf. für Erwachsene, 25 Pf. für Kinder u. Militär.

Anleitung umsonst. Erstkiassiges deutsches Fabrikat.



Kähmaschinen

in sämtlichen Systemen ich versenkbaren). Sie sticken. stopfen, nähen

vor- und rückwärts. ****

Grammophon-Schallplatten

Neueste Schlager!

Carbid-, Tisch-, Flur-, Hänge- und Fahrradlampen
Taschenlampen & Feuerzeuge & Benzin

Elektrische Schwachstrom-Artikel

Fahrrad-Zubehörteile. 3

Niedrige Preise!

Eigene Reparaturwerkstatt.

Max Schneider, Mechanikermeister

Merseburg

Raufe

vollständige Wohnungs= Einrichtungen

Bianino, Gelbichränte, Laden-Einrichtungen und gable das meifte Gelb

Friedrich Peileke, Halle a. S., Geiftftraße 25.

Gin Speifezimmer,ein Berrengimmer, ein Schlafzimmer, eine Rücheneinrichtung

au faufen gefucht. Offerten mit Beis unt. O. P. 16 an die Exped. dief. BI.

Nen eröffnet: **Hauptmann Boelcke**

-Abteilung in der Deutschen

Kriegsaussiellung

in Halle a. S., Moritzburg.

Sämtliche Andenken, Trophäen, Orden usw. von Hauptmann Boelcke gelangen zur Ausstellung. Eintritt 50 Pfg., Militär u. Kinder 25 Pfg.

Kaiser-Panorama, Merseburg.

(Im "Herzog Christian", Weissenfelserstr. 1).

Vom Sonntag, den 21. Januar 1917 bis Sonnabend, den 27. Januar 1917: Nach Island und Spitzbergen mit der Victoria Luise.

Geöffnet täglich von 4½,-10 Uhr abends. Sonntags von 3 Uhr nachmittags. Eintrittspreise: Erwachsene 25 Pf., Kinder 10 Pf.

Montag, den 5, Februar, 7 Uhr:

oazer

im Ständehause zu Merseburg

zum Besten des hiesigen Mobilmachungs-Ausschusses vom Roten Kreuz

unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Präulein Martha Oppermann und der Herren Sannemann (Violine), Vagt (Bratsche), Sachse (Cello) und Skoniecki (Klavier).

Karten zu 3 Mk. (Reihe 1—4), 2 Mk. (Reihe 5—10) und 1,50 Mk. (Reihe 11—15) in d. Stollberg'schen Buchhandlung.

Künstlicher Zahnersatz

Kronen- und Brückenarbeiten: Behandlung kranker Zähne.

Alübtische,
Alubtische,
Alubtische,
Gerviertische, Alugarderoben,
Sofas mit und ohne Umban,
Gernituren, Trumeau-Apiegel
2 Juga, Stegtische, Lebertsche,
Bertische, Beetitos, Reiderichtänke, Betischen mit und
ohne Matr. Chailelougues.
Rompt, Wohns,
Speiles, Herrens,
Schlafzimmers
Einrichtung.
Elegante Salons
Einrichtungen
in allen Holfs und Stilarten.
Friedirich Pelieke

Gin Pianino, ein Bertifo, Aleiderichrant, Sola, Tich, 6 Stihhle, Spiegel m. Schränts-chen, 2Bettftellen m. Matragen und Riche und Riche an fanfen gejuch. Offerten mit Preis unter F. P. 16 an die Exped. diese Blattes.

Friedrich Peileke.

Salle a. S., Geiftstraße Nr. 25.

Hubert Zotzke, i. Fa. Willy Muder

Markt 19. Merseburg. Telephon 442.

Für meine Druderei fuche ich

einen ersten und einen zweiten Maschinenmeister

in dauernbe, gut bezahlte Stellung.

Ferner finden gu Oftern junge Leute, welche die Schule verlaffen haben, in meiner Druderei und Seterei auslichtsreiche

Sehritellen

bei fofortiger, gleichfalls guter Bezahlung.

Arthur Kornacker, Merseburg. für fofort gefucht. Rich. Klaus, Bethenf. Str.

Stellenmarkt.

Ich ftelle gu Oftern unter günftigen

Maurerlehrlinge

C. Günther, Maurermstr.

Tijchler

wird fofort gefucht. Fr. Peileke, Halle a. S.,

Geschirrführer

Jedes Quantum



kauft

Stadtbrauerei Merseburg.

Berantwortliche Redattion Politif: L. Baly, Lofales und Bermifchtes: M. Buft, Sport und Angeigen: M. Dochheimer Berlag und Drud: Merfeburger Drud- und Berlagsanftalt L. Baly, familic in Merieburg.

Beilage zu Ur. 17 des Merseburger Cageblattes

Countag, ben 21. Januar 1917,

Breußischer Landtag

Berlin, 19. Januar. Präfibent Graf v. Schwerin-Löwits eröffnet die Sithung um 11% Uhr.

Auf der Tagesordnung lieft zunächt die Fortsehung der irken Beratung des Staatshaushaltsplans.
Abg. Korfanty (Vole): Ueder die Errichtung der Königreichs Boten will ich heut eine allgemeinen politischen Betrachtungen anstellen. In Bolen und Galizien sich bei den Krieg verwührte worden. Wir haben gehöst, das die Regerung nach den Erichtungen des Krieges ihre Daltung gegenüber den Boten den Brieg verwihrte worden. All is aben gehöst, das die Franklichtung eine Aber die einer Rechlien unterziehen würde. Unsere Soffnung sie entstalten worden. Brieges ihre Daltung gegenüber den Bosen der Staatsereg ierung erfüllt. Das polnische Bott darbt und arbeitet für Freußen, aber es bliebt nach wie vor entrechte, höcksiens besteht die Gleichberechtigung im Schützungataden. Die Regierung mach sich vor der Verlagen und der Verlagen der es bliebt nach wie vor entrechte, böcksiens besteht die Verlagen der es bliebt nach wie vor entrechte, böcksiens besteht die Verlagen der es bliebt nach wie vor entrechte, böcksiens besteht die Verlagen der es bliebt nach wie vor entrechtet, böcksiens besteht die Verlagen der der Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verlage füllen. Beitalb der der Verlagen der Verlagen der Verlage füllen. Beitalb der der Verlagen der Ve

Abg. Sirich (Go3.): Jum Etatsredner war ich von der Partei bestimmt.
Abg. Sirös et (Go3.): Hrich wurde mit 5 gegen 4 Stimmen zum Nedner destimmt. (Heiterteit.) Die Wählere werden Dirigh nicht folgen. Es bestiehen undberdrückbare Gegentligt wilder uns. (Heiterteit.)
Abg. Sirich (Go3.): Die Austragung des heutigen Gegentligtes ist von Hossmann ausgegangen.
Abg. Hoffmann (Go3.): Dirsch spricht nicht im Namen der Parteit.
Die erste Verratung in dem betreit der erste Verratung in dem bente Kantel.

der Bartet.
Die erste Beratung ist damit beenbet.
Sodann begrüßt Abg. Marx (At.) einen Antrag Borsch,
wonach die Regierung jorgen folt, das ja allen Bosteschullehren und Lehrertunen die ihnen jugeschierten Teuerungsgustagen lagen endlich ausgezacht werben.
Unterstaatsjetreier v. Bereinen sagt wohlwossende Krü-fung 211.

behalt der Ausertautung und Kriemannen und der Antäge.
Ach weiterer furzer Debatte werden sie angenommen.
Ach weiterer furzer Debatte werden sie angenommen.
Ach weiterer furzer Debatte werden sie angenommen.
Ach Go et is auf ist sie Bename verkängten Strafen nach Ablauf einer angemessenen Früst in den Verfonalasten gelösst werden. In Bertindung damit sieht der Antrag Kritisk (Ratl.), bet. die Aufledung des Dissplinduntamittels, Arrestrafe.
Die Abgg. Türte (Kons.) und Barts der (Ir.) sowie Desius (Lyb.) und Barts for krestenden, stimmen den Anträgen zu.
Abg. Leinert (Soz.) sordert die Beseitigung der Geheimsten der Beamten und die Aufledung der Arrestitag nit.
Der Antrag Nithoff geht an die Petitionstom.
Die erste Beratung des Antrages ist dämit beendet.
Rächste Sihung, Sonnabend 11 Uhr, mit der Lagesordnung:

Bolitifche Rundschau Deutsches Reich

Alfeitertelegramm an ben Kaifer. Berlin, 19. Januar. Auf ein vom Ausficht bes Deut-ichen Arbeiter-stongreifes an den Kaifer gerich-tetes Teigramm ift lofgende Antwort eingetroffen: E. M. der Kaifer und König baben das Gelödnis treuer Kriegs, bitt im Keit und in der deinat mit Befriedgung aut-gegengenommen und leifen den Griftlick-nationalen Arbei-terverbänden herzlich danken. Geh. Kabinentbrat von Ba-lentini.

Spaltung ber fogialbemofratifchen Frattion bes preußifchen Abgeorbnetenhaufes.

Mögeordnetenligte Artation des Pengigen Mögeordnetenligtes.
Bertin, 10. Januar. Im Abgeordnetenligtes, bat fich nun auch, wie im Reichstage, eine Spaltung innerhald der Jogialdemofratischen Fraktion vollgagen. Die aus den Whgeordneten Arisch, der Petiton vollgagen. Die aus den Uhgeordneten Weitzelt von Fraktion pat deichofen, deh die Mogeordneten Wolff verfallen pat Anglieden von der Kraftion hat deichofen, deh die Mogeordneten Wolff von er durch ihr Auftreten in der Freitagsstung nach der Rede des Algeordneten Hoff die Bung eb fir gle eit zur Fraktion eingebisch baben. Die Winderbeit das schaden der Bede des Algeordneten Geständer, und der Rhoerdnete Molf doffmann hat dem Bureau des Abgeordnetensiels die Vildung einer neum Fraktion unter dem Kamen Sozialabemotratische Fraktion (alte Richtung) mitgeteilt.

Bevorftehenbe Ginbernfung bes Sanptanbicuffes bes Reicht

nachem in den letten Tagen Besprechungen der Borsitienden der Reichstags fraktionen mit dem Borsitienden der Reichstags fraktionen mit dem Botstags. Die Einbernichten haten, fieht laut der "Blix, Boltstig." die Einbernitung auswärtiger Angelegenheiten für die Altien die fler Woche nunmehr enhaltlig der vor. Es gilt als sicher, daß der Reichskanger längere Aussitherungen über alle wöhligeren militärlichen und politischen Fragen der jüngsten Zeit machen wird.

Fragen der fünglen Zeit machen wird.

Deutschlands und Celterreichellugarns völlige Itebereinstimmung in friegswirtschaftlichen Fragen.

Nie "Nordd. Alla. Big." föreibt: Der öfterreichische Menkerpräsibent Er of Lam – Martin ig und der ungerliche Winisterveillen Graf Lam – Martin ig und der ungerliche Winisterreichen Graf Langen artinis hatte Gelegenbeit, ann erhen Male noch seinem Amtsantrist mit den leitenden Staalsmännern des deutschen Ministerräsibenten und den deutsche Ministerreiches Krößlung an nehmen, wisisten den der Ministerressenden und den deutsche Ministerreisbenten und den deutsche Ministerreisbenten und den deutsche Ministerreisbenten und den deutsche Ministerreisbenten der eine genöteten aur Besprechung gefommen, mier deuen die friegswirtschaftlichen Fragen, an denen beide Mäche interessentlind, den wichtigken Maum einnehmen. Es sanden unter Zuglebung von Betretern der beiden Seeresverwaltungen ausschiebtliche Behreckungen findt, in denen volle ist die der ein kimmung der Aufschungen erzielt wurde.

Abfindung von Rriegswitmen bei Bieberverheiratung

noindung von Ariegswitwen bei Wiederverheiratung. Bertim, 19. Januar. Bit men, denen aus Anlah des gegenwärtigen Krieges Kriegswittwen gelb gewöhrt ist, fonnen im Halle einer Wiederverheiratung under gewisten Vorauskehungen eine ein malige Abflindung und ein malige Abflindung und ein malige Abflindung und Kriegsverforung ethalten. Anträge ind an de Verlages der Ariegsverforung ethalten. Anträge ind an de Verlages der Ariegsverforung ethalten.

Schreiben ber Bewertichaften an ben Reichstangler

Dem Reichstangler Dr. von Bethmann Sollweg ift das nachstebende febr erfreuliche Schreiben gugegangens

Dem Reichstan gler Dr. von Belhmann Sollwes ist das nachtegende febr erfreutiche Schreiben augegangent ... "Berfin, ben 16. Januar 1917.

Guere Exzellenz haben em 12. Dezember 1916 im Deutschen Beleidstage das Friedensängebot Deutschands und keiner Berdindeten verfündet, das volle Justimmung in dem Kreifen der Arbeiter und Angehellten Deutschands und keiner Berdindeten verfündet, das volle Justimmung in dem Friedensängebots in der von 800 Bertrauensleuten der Geriedensängebots in der von 800 Bertrauensleuten der Gewertschaften und Angehellten-Drganisationen besuchten Komertigatien und Angehellten-Drganisationen besuchten Komertigatien und Angehellten-Drganisationen besuchten Komertigatien wird der Von 1800 Bertrauensleuten der Gewertschaften und Angehellten-Drganisationen bestuckten der Leichten und Angehellten-Drganisationen bestehen Angehellten von Annersta wurde von ihnen abgewiesen. In der Antwort ber Entente auf biele Friedensände weiten, auch der Angehellten won Angehellten der Vollegen ind. Ihre Erfüllung müßte den wirtschaftlichen Autschleten ind. Bereitschaftlichen Stant Deutschlands und bie Bereitschaftlichen Aufschleten und Arbeiter und Angehellten und deren Franischen der Schlieben unter der Annerschaftlichen Aufschleten und keine Werbinderen Bereitschaftliche und weitschaftliche Araft bes Deutschand bereits gebrochen fel. Daß die militärtiche Araft des Deutschands erfeiter Schlieben Bereitschaftlichen Aufschleten und keine wirtschaftliche Araft bes Deutschand bereits gebrochen fel. Daß die militärtiche Araft des Deutschands von den Angehellten Deutschaftlichen Aufschleten und keine wirtschaftliche Araft bes Deutschand bereits gebrochen fel. Daß die militärtiche Araft des Angehellt vorden feln, daß der Bertochen Begeltung der Berteilung der merken und heine Deutschaft der Angehellt von den feln, daß der Bertochen Begeltung der Berteilung der Erführen Berteilung der B

Die Cöchter der Frau Konsul

Roman von Frig Ganger.

701

Or war nicht voll besteldigt gewelen. Es hatte ihn ge beucht, als enizige sie das Innersie, Geheinnie ihrer Seeksteinen Bisten, als stände etwas Trennendes zwischen ihnen Alber er hatte dann doch, wenn auch seise einen Bisten, gelagt Ind nach etwas Trennendes zwischen ihnen Alber er hatte dann doch, wenn auch seise einen sie ihnen Tätte Ind möchtest du nun, daß im Herfel und einen tätzt Ind möchtest du nun, daß im Herfel underen hötzt Ind möchtest du nun, daß im Herfel under höchte ein fürmenes Za genate, war überzeugt ge wesen, ihm nun eine andere Antwort nicht mehr geben zwinnen, und hatte es doch wie eine ungewisse Zualen, ihm nun eine andere Antwort nicht mehr geben zwinnen, und hatte es doch wie eine ungewisse dunden, als er sie danach heiß und lange getüßt.

Seit jenem Augustadende war Doris Garding eine Keit jenem Eugustadende war Doris Garding eine Stellen nicht mehr das süche, sie es vorhet gewesen. Wenn einnen allem Lüddein über ihr Gelicht ging das längte nicht mehr das süchen über ihr Gelicht sindere Tage war, sondern sichmen Ausbruck in ihm. Es schien, ale quäle sie sich sie Liebt auch das das unter hinter ihm ein verzweiseltes Weinen. Sie äußert in deus auf ihre Ausstatung teine Wälnische. Es sei ihr alles recht, wie man es einrichte, sagte sie nur. Alle Selbständigkeit schien sie vertrebener Lebhaftigkeit ihrer Weinung über den jeweist gan Durchbruck gefommener Widerstand regte sich auch in der bescheiten Weinen. Und ihr früher hach das über der eine Stage der der der der ein über eine beiden angeregt Beratenden den Rüden augesehrt und karrete in träumersigen Sechsichten den Platen geben den Freie Einfelm Seinkundser, die von einer Kulle goldigen Herbellichen Seinkunden und harbe den grauen Zächern der Alltstadt hintüber, die von einer Tülke goldigen Herbellichen Sechsten den Rüden augesehrt und karrete in träumersichen Bertunkt werden der stütze gleich sie das den gestellt gedobgen Herbelliches überpunkt warch das gescher dort geste kein der den keine Kullen geben de

"Unmöglich, Kind! Was sollten Schölerkamps von uns denten!"
Gabriele nichte ihrer Mutter zu und schüttelte dann über das eigentümliche Berlangen der Schweiter den Kopf.
Doris beobachtete und verstand die ihre Worte adsällig beutrelsende Bewegung. "Ou hast sa weitschieden. Nama hat zu entschieden. Nama hat zu entschieden. Und went und dich noch einmas bitte, Manna, Schölerkamps von der Lifte zu streichen, 10 wirft dur's auch inn. Ich sigte mich discher in allem, hatte nicht den gerinsten Wunsch." "Beider!" unterbrach die Konsultin entgehod. "Ob seider oder nicht, Manna, ich ünstere jedensalls feine Windlich ein alse. Und daher hosse die konsultin einzehod. "Aber warum sollen denn die alten Freunde durchaus nicht niem galt." "Aber warum sollen denn die alten Freunde durchaus nicht eingesdehen werden? Ich verstehe deine Bitte gar nicht. Doris! Welche Gründe bewegen dich nur dazu ?" Die Gefragte hob in hississe bewegen dich nur dazu ?" Die Gefragte hob in hississe kertegenheit die Schulten: "Ich weißes nicht zu gagen, Manna. Gründe? Ja, eigentlich ... ich weiß ... nicht ..."
Gabriete lächelte spötisch. "Dorts, nimm es mir nicht aber ich kann mir nicht kallen: Die kild dieset albern "

vertiebe die Iweife bariber, das Deutschand sich in einem verwagen in der deutschand sich in einem verwagen in deutschand sich in einem verwagen in deutschand sich in einem verwagen in deutschand de

Doris trat, gang bleich geworden, emport einen Schrift

(Wortfelinna folat.)



str.

Wochenschauerliches

Simmer eine wicklich jewoden? Ree, das ummer nich. Bloß hammer eine wicklich Gentlechung jemacht: Der Maachen hat Kantolie, der Maachen is e teldstönindes Americh, das leine erckene Vecenung dat, in das sont en utgiesch un rächt ich daberlier, dasse frieger bloß for e. Organischten un röcht ich daberlier, dasse frieger bloß for e. Organischten un woben is, im Kingt an as kummandieren. Da draucht mern keen Bornours drauß ze machen, un sich seiner von vich. Unasetreist werd er uns nich, im wenner noch mieh Koltriem un woh vorücker was americh krein. Ratur is Notur, un hate sedienstiche richtes Generatsommande mitsammt der Zemiux. Un die icht so ook jang energis aus. Da mer eenn del der Eleier Im; solle soon in de e Schweinesklosten in der Beise der Kettlosschete mitjemacht? Mit Vaulen in na Trompeten trelle de sinladung zen Wellseldschan freist da aft Laade lang. Senu's derheem mooder is, verschrichte der en matre Zeclischet von den Reckliesche un freist da aft Laade lang. Wenn's derheem mooder is, verschrichte der echtie darin zie versche en moder telle sie eine en der eer ein Settlesche en war werden der eine den kontrelle der eine het der en web jeriehrt, un de schoart mitter Amster un lätt e Schischoffen werd werden eine der en worder ist. Un wenn der große Laad iefomm is, na i, da litzte da, na jiet e Schischoffen Durchwasslenes, un laugh nech en gwecke, wenn er was lern wullt – oods Vergnieden will mer speculie son. de liebt fe son. to lette Laade bie hie nich mie iewohne un weiter langis nich, un wenn nich e inter Troppen darbei war, werch mitten jamen Kenlessen Bereit. Seehlicheer schieden der werden der en versche der der der er der en der er der en der kontre eine Schieden will mer ihe wer keize, wenn er was lern wullt – oods Vergnieden will mer zielwohn sich auch ist der en die der en de keize der en de bieden der en der er der en der en der er der en der en

Enthüllung über das rumänische heerwesen.

Ein rumänischer Fähnrich. Angeböriger einer hohen rumänischen Offisierstamilie, hat alls zirtegsgefangener bemerkenswerte Singe des rumänischen Seerweiens entstätt, die von dem Uitligen Berfald der Armeerungstang und des Stilletzsgefiles seinen. Er erzählter "Es feilte nicht an Päännern, die auf diese Berwilderung binwielen. Stoeresch aus die Stilletzsgefiles seinen. Er erzählter "Es feilte nicht an Päännern, die auf diese Berwilderung binwielen. Stoeresch lagte Juni 1916 im einer Stille der Möhrlichten. Ein der Konnol, den mit dem inneren Feinh, dem Schwindeleik, nicht fertig werden fonne, durch auf nicht dann necht, sie nicht aus nicht daru nicht der mit der den Verlagen und den den Angeleich und auf genam an wenden. Das volltische Serfolge des Generalitätes deis Fiebete was annaleich eine Erfolge des Generalitätes eine Stilletzen war annaleich eine Artischen Wertschaft der Welder und Annaleich eine Verlagen werden der Welder und Strößte. Ein Beitigte für der Erfeltze der Verlagen der Welder und Strößte. Ein Beitigte für der eine Erfeltze der Welder und der Bertallt der Verlagen und ist Gelieft der Verlagen der Verlagen der Verlagen und ist Gelieft der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und Verlagen und der Verlagen der Verlagen und Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Verlagen u

Die Geschichte der jüngsten Münze-

Nun wird es boch zur Tatjache werden, das Alluminium geld, von dem man ichon im Frieden so viel gesadet hat. Daran freilich, daß man gerade die Pien nige aus Alluminium herikelt, hat früher allerdings woßl niemand gedacht. Aber es kommt ja meiliens anders als man dentt! Schon im Zahre 1916 fahen die Theoretifer des Minispelens darauf hingawielen, daß sich verschieden der bis jeht verwendeten Metalle wegen

Mus Stadt und Umgebung

Ausgeichnungen an weibliche Dienstboten durch den Vaterländischen Franzenverein bezw. jeitens der Kolferin wurden im Jahre 1016 debt verflechen, davon ent-sollen auf die Broving 37 und awar 14 goldene Broison für dijäbrige Tätigfeit, 13 goldene Dienstbotenkreuze für 40fäbrige Dienstgelt und 1 Gbronzene Denkminzen für 30fäbrige Dienstgelt.

Dienstgeit.

Renburg (11.), 19. Januar. Auf vorigen Sonntag waren die Schweine feliger zu einer Berlammung.

kereburg (11.), 19. Januar. Auf vorigen Sonntag waren die Schweine beläge geben. Auch vorigen Sonntag waren die Eckfreikenfelinteitschaft einen kenten und ist er üb dung eine Vereine in die Wege zu leiten, der den Notlauf der Schweine belämpfen und eine Misglieber gegen Schaben beim Krepieren der Tiere licherfiellen soll. Nach einer fluzzen Verfügung durch Bürgermeilter Vöhn ner Arrenburg hielt Kreisterart Kriedrichs-Querfurt einen eingehenben Bortrag. Der Vortragende lowohl als auch alle sich zu Wortenbenden Speren traien für die Gründung des Vereins ein. In einen Musschulß für Beratung der Sahungen werden gewählt Virgenreiter Vohne, Auglitrassassischer Verger und Ladder und Schwerer Verger und Ladder und Stadterer Schwen. Ausglitzessassischen Verger und Ladder und Stadtererbeiter Stampendalt.

Diebijche Kinder.

Alltenburg, 19. Januar. Bier Brüber im Alter von 8—13 Jahren haben in leister Zeit Ummengen von Fleisch aus einer Reisderei gest ohe en und entweder ihrer Klutter gegeben ober an befannte Frauen verlauft. Endlich site segungen, die jugendlichen Epishuben auf ihrem Raubzuge abzufallen und ihre Nambuge abzufallen und ihre Nambuge abzufallen und ihre Nambuge abzufallen.

halten. Brüfung und Lehrermangel. Deffau, 18. Januar. Die staatliche Lehramtsprüfung der Seminaristinnen des hiefigen Obertrzeums, die in



folge des herrigenden Lehrermangels vodezeitig vorgenom-nen wurde, hat ein sehr Aniftiges Ergebnis gehabt. Alle zwölf Brüffinge de standen, darunter steden unter Befreiung von der mitholische Brüfung. Sie wurden sämtlich dem Schuldienst liberwiesen.

Refermationsjubelfeier.
Mittenberg. 28. Januar. Die Vierhunderijahrfeier der Reformation mit der beutige enangelige Kiedenausschule do gelatten, daß das eigentliche Judetlich am 31. Otte der mittelberg vor ich geht. Dazu werden die proteland eigen klieften, an ihrer Spiede er Kailer, so wie die offiziesten Vertreter der protestantischen Laubestlügen erwarte;. Der Rachmittag soll die klieftlichen wie offiziest len Gälie woch Ellen ach entführen. Andern Tags wird eine Andfeier, auf der Art durch glittfinden, und zwor, da der große Fressen und der Art durch glittstinden, und zwor, da der große Fressen der Verlage der Teilnehmer nicht zu sallen ver-mag, kalb der zweite dos der Keter bilden.

Hintergrund zu der Keter bilben.

Beirmehalle für Kriegerfrauen.

Zena, 19. Januar. Das Note Krenz hat hier im Coangetifden Gemeindehaus für Kriegerfrauen eine Märmehalte erichtet, denen damit Gelegenheit gegeben wied, im eigenen Hausbalt beizung und Licht zusparen. Auch fönnen sie der hen benechte unter fahmämiliger Anleitung ihre Wälfde und Kleidung und kladt auf Kriegerfrauen. Die Kriegearfeit fellien und beställt nicht ellen ihre Kinder in Ordnung halten. Alle Kriegerfrauen. Die Kriegearfeit fellen und beställt nicht ellen ihre Kinder in Ordnung halten können, will das Alote Krenz die Cachen unentgeftlich ausbesten falsen. Auch die Kinder können versuchseneit mitgebracht werden.

Effer=Berlenfifderei.

Gin Beifpiel von Rettenhandel.

Ein Beilpiel von Kettenhandel.

Frantfurt a. M., 19, Kanuar. Die Frantfurter Preisprijungsftelle veröffentlicht einen Fall von Kettenhandel, wer ich auf 800 Pinnb Randeln begießt, die Gende Wärz, pill ein Frantfurter Wirt von einer Handburger Firma für 2,96 M das Pinnb kuite. Onde Wärz, verkaufte er ie einem Jusichenfäholter au 4,95 M. In November 1191k and die Weiter au 4,95 M. Diefer Händer zu 6,40 M. In November 1191k and die Weiter dam die Miertel au 8,60 M. In November 1191k and die Weiter dam die Miertel au 8,60 M. Klir das Pinnb, das ist 25 mat die wie der uchrüngliche Einkaufspreis des Wirtes betragen hatte. Die Kleinhänder nutten nach einem nicht zu bonnbarte. Der Kleinhänder mutten nach einem nicht zu bonnbarten der Wilfächa ichtlestlich das Preifache des Picelies forzbern, zu dem die Water wenige Monarte zuwor nach Krantfurt gefommen war. Die Picelprijungsftelle gibt an, daß die Strafperlagren eingeleitet feien.

Mom Austande

Remport — die größte Stadt ber Welt.

Newport, 19. Januar. Die Remporter Sanbelstämmer veröffentligt eine Statifit der Entwidelung Remyorts in ben letzten Jahren, die burchweg Relordiffern aufmeist. Danach hatte Kennert am 1. Januar 1917 eine Bevollerungsiffer von 73 Millionen Einwohnern erreicht und ist lomit die größte Stadt der Welt geworben. Durchfighittlich wird der in eine Bereicht und ist lomit de größte Stadt der Weltgewoben. Durchfighittlich wird der in eine Bereichtlich zie Stadt der Weltfelten, die jähr
tille Weren im Werte von 3 Milliorden Dollar bertiellen, 250
Theater, 103 Krantenhäufer, 553 Schulen mit zusammen 800 000
Schüfern und 198 Barts. Mit jeder biefer Zissen hat Remport
London, die bisherige größte Stadt der Welt, übers,

Bringt Euere goldenen Uhr: und Corgnon:

fetten gur Bolbanfaufsftelle und begiebt bafür

eiferne Ketten.

Sie find ein Schmuck, ber bem Ernft bes Tages entfpricht; fie werben fpater ein wertvolles Un: benten an bie jetige fchwere Zeit fein.

Soldatische Jugenderziehung.

Bir bitten familiche Kompagnten des Kroifes uns mit Berichten auf bem aufendem zu halten, gud Berichte iber intereffente Reibblenflitbungen find für biefe neue aubrit fohr geignet, (Die Mocatton.)

Die Jugendtompagnie 361 Merfeb die diesjährige Raifers - Weburts tagsfeier im Saal der Funtenburg am Connabend ben 27. b. Mits. abhatten. Gine Befprechung gur Borbereitung findet bente Conn-

aveno nagmung paut. Befrinrnen 1916. Den bei den Bett-lämpfen im Behrinrnen 1916 mit Verfunfingen ansgezeich-neten Eigegen im Dreifampfe und in den Eingelfämpfen werden von den fiellvertretenden Generalfommandos ober den Bertrauensmännern Bestigsenguisss ausgestellt.

Turnen, Spiel und Sport.

Bir bitten die hiefigen Turn- und sporttreibenden Bereine, uns nit ihren Der installungen auf dem innfenden zu batten, damit entspreches Burbigung im biefer Goutte erfolgen tann. (Die Bebouftion.)

Raifer:Geburtstagsfeier.

Die Merfeburger Turnericaft wird am Conntag, den 21. Fanuar von nachmittags 5 Uhr an im Neuen Schützenhaufe Kalfers Geburtstag mit einem Familienabend In ber Sauvtfache merben turnerifche Borführungen feiern. ber Mitglieder wie ber Damenabteilungen bie Spielfolge ausmagen. Zeitgemäße Gedichte, Gefangsvorträge werden amitigen den Turnibungen eingeschoben werden, ein Heines Heiftpiel den Abend beichließen, jo daß den Anweienden ge-nutreitige Sinnben geboten werden. Zutritt ih nur Mitgliebern ber Turnvereine und thren unenttbelbaren Angehörigen

dern der Auswereine und ihren unmittelbaren Angehörigen gestattet.

Taplere dentische Anruer. Ueber 1000 Rititer des Eifernen Arenges I. Al. zöhlt nach dem neuchen Berichten die Entitige Auswerichgen. In den den neuchen Berichten die Entitige Auswerichgen. In der den neuchen Berichten die Entite Auswerichgen. In der von der nicht über 200 damit ausgezeichnet. Das Eifern Arent den über 200 damit ausgezeichnet. Das Eifern Arent der Angeles Anteren der Stenticke Auswert.

Rechtworkereitung der Ingend und die Auswert. Des Eifernetigen Auswerteitung der Ingend und der Mittelschafter. Der Angeles Leitschapen der Leitschapen der Angeles Leitschapen der Leitschapen der Leitschapen der Angeles Leitschapen der Leiten Die Leiten aus Leiten. Der Leitschapen der Leiten der Angeles auf der Leitschapen der Leitschapen

stefige Manuschesten ersolareich sind.
Contige Spiele der hieligen Manuschaften. — Prenken-Werteburg dritte Manuschaft und Hohen auf dem Aufern-Werteburg 2. Manuschaft spielen bier auf dem Aufendspiele in Geschlöcksübet. Unfang des Spiels V. Ule nachn. — B. f. V. II-Werteburg dat ein Verbands ziel gegeber der Unter der Unter der Verlagen. Das Spiel sindet auf dem Augarten-Spielvläck flatt.
Berfamlung. — Ballfvielelub "Hohen gestellten Wooden gestellten Wooden und der Verlagen und der Verlagen gatt beite Sonnaben den Model gunt "Halber und der Verlagen und und der Verlagen gestellte Verlagen und und der Verlagen gestellte Verlagen und und der Verlagen der Verla

Wintersport.

And dem Rochflige Berge fiat der lehte Schneefall alle Sportbannen vorgäglich verbestert, to das die Unstidung ieden Sportes midglich is. Die 1800 Meter lange Naturvo-belbechn ift in todelloler Berfolfung und der gange Bald-prangt in herrlichen Rougtfroft. Kör aufreichende Berpffe-gung im Sporthotel in Sorge getragen.

Bunte Zeitung

Blut i. Dberft Cody, der unter dem Namen Buffalo Bill Au-fang der 9der Jahre mit einer großen Judianer- und Cow-bon-Truppe durch Europa zog, ift in Denver (Coforado) ge-ftorben.

Berordnung.

Befges non 1. 22. 1916 bes Ber Reidsverfaffung und § 9b bes Ge-fetes fiber den Befageeungsuffand vom 4. Juni 1851 und des Ge-fetes vom 1. 12. 1916 berffend die 46faberung des Gefges iber den Befagerungsguffand wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit verschaft

t:
1. Die Berfenbung und Aberbringung von auf Reichsmark lautenden Gelbsorten, Banknoten, Belchsklagenschienen und Darlebusklaßenschienen, Anweisungen, Scheds und Bechseln ung dem Ansland ohne ichristliche Genehmigung des Reichsban. Solrettoriums

ofne ichriftiche Genehmigung des Reinsvonnes-Arteriennist verboten.

2. Eine im Anland anfässige Berson darf guguntsen einer im Musland antässigen Berson nur mit schrifticher Genehmigung des Reichsbants-Direktoriums

a) Warfantsbacen bet einem Antänder begründen,
b) über Warfautsdem, gleichviel ob sie im Inland oder Ausland betreben, versigen.

3. Die Bestimmungen zu 1 und 2 gelten nicht bei Beträgen bis zu 1000 Mf.
Sumdersandlungen werden, sofern die betrebenden Welege teine forereibeitstrate bestimmen, mit Gesängnis bis zu einem Jahre beitraft. Sind mitsernde Umftände vordanden, so tann auf Dast oder Gelbstrafe bis zu 1500 Mf. erkannt werden.

Der fiellvertreiende Kommandierende General bes IV. Armeeforps. Frbr. von Lyn der, General der Infanterte a la swite des Luftichiffer-Bataillons Rr. 2.

Pferdeversiderungsverein Röhligan-Umg. Die geehrten witglieder werden hierdurch gut

ordentl. Generalversamminna,

welche Countag, den 28. Januar cx., Nachmittag 21/2 Uhr im Blum'ichen Galibof zu ausigen fatifindet, eingeladen.

Tagesorbunng:

1. Bericht fiber den Geschäftsgang, Rechnugslegung und Entlastung des Borftandes Borftandes 2. Neumoch bes ausiciebenden Borftandsmitgliedes herrn Gisfeld, Reumost eines Borftandsmitgliedes an Stelle des verftorbenen herrn

Schurig.

8. Reimall der Bertrauensmänner, des Herrn Obmanns-Siellvertreter.

4. Keftschung der Prämie und des Eintritisgeldes per 1917.

5. Geschährliches, Ledniche und Antrade aus der Bersammlung.
Die Deren Bertrauensmänner werden gebeten, die Anfasselder im Ort noch personiering ausmersam zu machen. Schuria

Der Vorftand.



Aderbaufdule Gloffergut Badereleben

(Proving Cachien) gegründet 1846

Fachichule (verb. m. Intern.) mit 1000 Wirg großer intenfiv betriebener Lani Bolljährige Anftait!

Theoretifder und praftifder Unterricht! Unmelbungen nimmt entgegen:

Bekanntmachung.
Unter Begignabme auf die Be-fanntmachung vom 15 v. Mis wird in Erinnerung gebracht, daß die Unmeldnug nub gabinmybbe Bacute umjahltempels bis Ende ds. wite, bet unierer Stenerkaffe zu erfolgen

Ber noch nicht im Besig eines Unmelbungsvordruds ift, bat einen solchen bei unserer Stenerkasse ab-gusordern. Merieburg, ben 19. Januar 1917.

Der Magifrat.

Ausbildung bon Dbitbaumwärtern.

Doft Doftonummartern.
Bur Börderung des heimischen Obisdanes foll demuächft in Produziatobigarten in Diemit bei dalle a. E. ein Lebragung auf Ausbildung von Baumwärtern fattfinden In Brage fommen Leute, die für diesen Berufspweig besonderes Interesie zeinen, auch Wegewärter und Kriegsbeickäbigte.
Die näheren Bedingungen stegen im Magite absüten, Mathams 2 Treppen, Jimmer Ur. 13 gur Einstgangs.

aus. Belbungen find bis fpateftens Mittivoch, den 24. Januar 1917 dafelbit angubringen.

Werseburg, den 19. Januar 1917. Der Magistrat.



Gefucht werden vertäuft. Wohn Billen, Grundflude, Bauftel andw. Betriebe, Mitten, Biegele mitensto betriebener Landwirtsfagt.

2801fägligt en finfatt!

2801fägligte fürfatt!

2801fägligte fürfatt!

2800 Ameressen strates werds aftisten am den Betrev

2804 Amistrag den Asterbasschule.

2804 Amistrag den Asterbasschule.

2805 Amistrag den Asterbasschule.

2805 Amistrag den Asterbasschule.

2806 Amistrag den Asterbasschu

Von Dienstag, den 23. d. Mits. an fallen meine

Sprechstunden

an jedem Dienstag und Freitag von mittags 1 Uhr ab aus.

Dentist Hubert Totzke (Fa. Muder).



Franz Wengler, Weißenfels a. S.

Elektrotechnisches Installations-Büro

empfiehlt sich zur Ausführung elektr. Licht- und Kraftanlagen Anschluß an Überlan

Aufträge auf Lichtanlagen können sofort ausgeführt werden, Aufträge auf Kraftanlagen, welche zur Ernte 1917 in Betrieb sein sollen, bitte tunlichst sofort aufzugeben, da infolge des grossen Bedarfes der Heeresverwaltung Motoren erst 6 bis 8 Monate nach Auftragserteilung geliefert werden können.



Bekanntmachung.

Sammelftellen für die Sindenburgivende

Befannt gegeben:

Ramen ber Bemeinbet Ctäbte

1. Lauchstedt 2. Lüten 3. Merseburg 4. Schafftedt 5. Schleudig

Landgemeinden

6. Altranftedt 7. Angersborf

8. Atendorf 9. Baldin 10. Benfendorf

12. Bendlig 13. Bendig 14. Bliddorf 15. Blöffen 16. Botifeld 17. Blindorf 18. Burgliebenau 19. Burgliaden 20. Daspig 11. Debith a. Saale 22. Delith a. Berge

23. Döhlen 24. Dölfau 25. Dörstewig 26. Eisborf 27. Ellerbach

Ennewith Ermlit Frankleben

Genfa Goddula Göhligich Göhren mit Zwelmen Goffan

Groß-Göhren Groß-Görichen

38. Groß-Gräfendorf 39. Groß-Lehna 40. Groß-Schforlopp

48. Sobenweiben

44. Sollehen

44. Dollegen
45. Dorburg
49. Sala
49. Sala
49. Sala
40. S

Röben Röbig Röpig Röfien Maßlau Menhen Menhen Michlig

80. Midzin 81. Milzau 82. Mörihid 83. Muschwig 84. Naundorf 85. Nempig 86. Negidtau 87. Neutirchen

88. Niederbenna 89. Niederflobifau 90. Niederwünsch 91. Oberbenna

92. Oberloeinu
92. Oberloeinu
93. Oberfriegsedt
94. Oberthau
95. Obeles-Zaslechtewith
96. Oeglisja
97. Oeglis
98. Oprau
99. Lapith
100. Baliendorf
101. Peige
102. Biffen
103. Boofes
104. Borbig-Poppth
105. Bregis
106. Bregis
106. Bregis
107. Ragwith
107. Ragwith

Sammelftelle ber Bindenburgfpenbe:

Raufmann Otto Baltber, Lauchtedt Raufmann Otto Teichmann, Lüchen Kreiseinfauf, Merleburg (Turnhalle) Raufmann Dermann Stammer, Schaffiedt Raufmann Emil Billmer, Schfendig

Raufmann Beder, Alfranftebt Boterin Fran Emilie Frauenborf, Bw., Schlettan Balmirt Theodor Burfbarbt, Abendorf Wasmirt Arnold, Reuindberg Vanbelsfran Brieberite Berghammer,

Salettau Sahmurt Abcoder Burthardt, Kgendorf Gastwirt Arnold, Keuisberg Dandelsfrau Friederife Berghammer, Neutlirden Friederife Berghammer, Neutlirden Friederife Berghammer, Neutlirden Fraufmann Reins. Dietrick, Bennborf Gaufmann Reins. Dietrick, Bennborf Gaufmann Ram Patther, Rafchwis Bunterauffäufer Oswald Deuner, Webste Gaufmann Fran Astlier, Rafchwis Ganbelsmann Fran Balther, Rafchwis Gaufmann Fran Burtfleenau Dandelsmann Fran Balther, Rafchwis Gahwirt Eiter, Svergau Fran Bondelsmann Franz Balther, Rafchwis Gahwirt Eiter, Svergau Fran Bondelsmann Franz Balther, Rafchwis Gahwirt Eiter, Svergau Franz Bw. Reichardt, Al. Corbetta Ondelstrau Frient Brau Janas, Thronis Dandelstrau Frientfer Berghammer, Neutlirden Unterfändlerin Fran Janas, Thronis Gastwirterfändler Frant Habligen, Eisdorf Fran Mandborf, Leuisburg Mutterhändler Araf Gabentien, Ennewig Butterverfänder Osmald Depune, Westig Butterverfänder Osmald Depune, Mestig Buttervatfäufer Osmald Depune, Mestig Buttervatfäufer Swald Depune, Mestig Buttervatfäufer Geler, Spergau, Jandelsfrau Rader, Eösten Jandelsfrau R

Worlden Fran Margarete Dietrich, Groß-Gräfendorf Kaufmann Dette, Groß-Lehna, Butterhändler Wilh. Friedemann, Groß-

Schforlopp Dandelsfrau Minna Bergog, Günthersborf Briterhanbler Frang Jänide, Rlein-

Schlorlopp Satt. Artenmann, Ponarbeistrau Minna Derzog, Gintigersdorf Panna Jünide, Alein-Schlorlopp Gandelstrau Friederife Berghammer, Nentririden Friederife Berghammer, Nentririden Friederife Berghammer, Nentririden Franklers Aufmann Julius Reichmunt, Solleder, Aushmann Franz Beiter, Andebeife, Minna Derzog, Gintigersdorf Gandelstrau Jünmermann, Al-Görschen Franz Machort, Zeulig Balwirt Aufman, Keuligers Butterauffauler Seleter, Spergat Mutterauffauler Seleter, Spergat Mutterauffauler Seleter, Spergat Butterb, Franz Jänide, Alein-Schoftspop dandelsinaum Franz Anleien, Losdiger Annelsmann Franz Anleien, Algebridger Sandlannun Fannan Reinen, Deftenut Annelsmann Franz Anleien, Anglöwig Annelsmann Franz Anleien, Beither Schoftsport Statimann Parnis, Deftenut, Statimann Anleien, Deftertid, Bennbort Statimann Raler, Klöchau Butterb, Kaufm Albert Münter, Köglichen Dandelsmann Kranz, Shalter, Naschieber Anleien, Mitter Münterskorf Kaufmann Franz, Statifer, Naschieber Annelsmann Franz, Statifer, Naschieber Anleien, Spergan Butterauff Aufwild, Statiffer, Minterauff Aufwild, Statiffer, Minterauff Aufwild, Statiffer, Spergan Butterauff Aufwild, Statiffer, Spergan Butterauff Aufwild, Statiffer, Spergan Butterauff Aufwild, Statiffer, Statiffer, Minterauff Aufwild, Statiffer, Maldwild, Sandelsmann Franz Statiffer, Maldwild, Sandelsmann

Dantelsmann Franz Ida Geyer, Oberbeina Dantelsmann Franz Balther, Nashwig 2008. Schleudit Dantelsmann Franz Balther, Nashwig 2008. Schleudit Dantelsmann Franz Balther, Nashwig 2009. Schlowed Patternalfäufer Oswald Denner, Vehlit Franz Bw. Neichardt, Klein-Corbetha Dantelsmann Dieymann, Treben Galmirtt Arneld, Seudibbera Raufmann Bruno Saupe, Papit, Schleudit Schleudit Pantelsking Pantelsking Minna Hernog, Gilfen Geget Dantelsking Minna Hernog, Gilfen Galmirtt Arneld, Seudibera Dantelsking Minna Hernog, Gilfen Baltermeister Philterfandbera Baltervon, Edfeitbar Baltermeister Willier, Baltendorf Butterfändl. Anna Salestov, Schleudit Schleudit Minna Herson, Gilfen Schleudit Minna Herson, Gilfenbar Baltermeister Willier, Baltendorf Butterfändl. Anna Salestov, Schleudit Minna Herson, Gilfenbar Baltermeister Millier, Balterdorf Minna Herson, Gilfenbar Baltermeister Millier, Balterdorf Balter Balter Millier, Balterdorf Balter Ba

Ramen der Gemeindet Landaemeinben

108. Rahna 109. Rampiy 110. Rajdwit 111. Rahnih 112. Rattmannsborf

113. Reinsborf 114. Reipifch 115. Rodenborf

116. Rodden 117. Röcen 118. Röglit 119. Röpsig

122. Schadendorf 123. Scheibens 124. Scheitbar 125. Schfelen 126. Schopau 127. Schladebach 128. Schlettau a.

Scheithat a. S.
Schoeltari a. S.
Schoeltari
Scheiter
Scheiter
Scheiter
Scheiter
Scheiter
Scheiter
Schriebet
Schriebe

149. Ballendorf
150. Beauth
151. Beblis
151. Beblis
152. Behnar
153. Bistidersdorf
154. Bistidersdorf
155. Bistidersdorf
156. Bistidersdorf
156. Bistidersdorf
156. Bistidersdorf
156. Bistidersdorf
156. Bistiders
156. Bistiders
166. Bistidersdorf
167. Bistidersdorf
168. Bistiders

163. Altranftebt 164. Alticherbig 165. Bentenborf

167. Bendlin 168. Blösien 169. Bündorf 170. Burgliebenan 171. Dehlitz a. Saa 172. Delitz a. Berge

Gutebegirte

178. Döhlen 174. Dölfau 175. Dürrenberg 176. Ermliy

177. Frankleben, Ober of 178. Frankleben, Unterhof

179. Geuja 180. Goddula 181. Groß-Görichen

182. Günthersborf 183. Rigen 184. Rlein=Görfchen

185. Klein-Corbetha 186. Klein-Lauchtedt 187. Kleinliebenau 188. Kölzen

189. Rörbisborf

190. Röhfdan 191. Röhfdlig 192. Rollenbey 193. Kreypan 194. Kriegsborf 194. Kriegsoof 195. Löpis 196. Löffen 197. Weuchen 198. Modelwis 199. Raundorf 200. Registau 201. Reufircen

202. Riederbeuna 203. Oberthau 204. Paffendorf 205. Pobles 206. Raschwig 207. Runstedt

Schleudit, Oberforfteret Schlopan Schladebach Teudity Tragarth Unterfrieghedt

216. Weßmar 217. Bigfcersborf 218. Zöfchen

Dierjeburg, ben 14. Januar 1917.

Sammelftelle ber Dindenburgfpende:

Sammeistelle der Sindenburgspende:

Dandelste. Bw. Simmermnn, Al.-Görsche Kaulmann Knoth, Rampis Handelsmann Kranz Walter, Raschwis Pandelsmann Franz Walter, Raschwis Mutterkänden Franz Walteren Jandelsmann Franz Walter, Raschwis Mutterkändert Empagel, Neiptich Jandelsmann Franz Balther, Raschwist Mutterkändsein Elle Ragel, Neiptich Jandelsmann Franz Balther, Raschwist Wentirden Sendelsmann, Serage, Günthersdorf, Wentirden Geneti, Tendig Mutterauftaufer Oswald Denner, Wehlt Wandelsmann Franz Bandelsmanner, Venstürchen, Galtwirt Sieler, Spergan Anntersändert Franz Emma Spindler, Venstürchen, Galtwirt Sieler, Spergan Antersänder Definann, Secael Muttersänds. Anna Dalerton, Scheitbar Untersänds. Anna Dalerton, Scheitbar Rasinmann Perdia, Schlädebad Witterkändler Definann, Secael Mutterkändler Leibig Mutterkändler Definann, Secael Mutterkändler Leibig Mutterkändler Definann, Secael Mutterkändler Dieter, Spifen Handelsfran Lader, Söffen Dandelsfran Lader, Söffen Dandelsfran Ander, Söffen Kanmann Mutter Linds Franz Definann, Arbert Mutterkändler Definann, Secael Mutterkändler Mutterkändler Definann, Secael Mutterkändler Definann, Secael Mutterkändler Mutterkändler Definann, Secael Mutterkändler Definann Hang Salter, Machaman H

Kaufmann Beder, Altranstedt Gutsvorsteher Priederise Berghammer, Neuflichen Priederise Berghammer, Neuflichen Butterh, Kaufm. Reinh. Dietrich, Benndorf Raufmann Reichmush, Golleben Butterh, Kaufm. Schneibenind, Alssins Jandelsmann Franz Balter, Maschinder Fran Wo. Reichard, Reim-Gorbetha Danbelstran Priederise Berghammer, Ventlichen Priederise Berghammer, Ventlichen Minna Derzog, Gintifersborf Gasinvirt Arnold, Keusche Deune, Wechtig Butterdändler Raufmann Kingard Danbel Butteranstäufer Obmander Rechtig Butterdändler Kaufmann Kingard Danbel Kransteden

Untterfändler Kaufmann Richard Handle, frankleben Butterhändler Kaufmann Richard Handle, Frankleben Galwirt Krond, Keuchgerg Galber, Geufs Galwirt Krond, Keuchgberg Dandelsfran Ww. Jimmermann, Klein-Görichen Minna Gersog, Güntspersdorf Putterfändl. Frang Könde, Kleickforlopp Jandelsfran Ww. Jimmermann, Klein-Görichen Ww. Jimmermann, Klein-Görichen Ww. Jimmermann, Klein-Görichen

Briden Ben State Ben Gerbetha Gaftwirtin Harnifd, Dörftewig Dandelsfrau Minna Derzog, Günthersbor Dandelsfrau Ww. Zimmermann, Alein

Dandelstran Meinna Gerzog, Muntpersoot; Jandelstran Wm. Immermann, Alein-Gabrichen Butterfändler Kaulmann Reinh. Dietrich, Benndorf Kaulmann Kaifer, Köhlschau Handelstran Minna Derzog, Günthersdorf Kaulmann Lengaer, Echopau Gahwirt Krnold, Keufcherg Galwirt Krnold, Keufcherg Gadwirtstran Wöhlmann, Löffen Gahwirtstran Wöhlmann, Löffen Gahwirtstran Wöhlmann, Löffen Gahwirtstran Widelmann, Löffen Gunterfändlert Wine, Kappen, Munden Putterfändlert Willer, Kaldwidg Mutterfändler Det Dimmiler, Nauhoden Jandelsmann Franz Matther, Machdwig Dandelsmann Franz Matther, Machdwig Dandelsmann Franz Weuferden Gahwirt Guigen Wiederbeuma Butteraufstäufer Döwold Depner, Welfix, Saftwirtin Franzendorf, Wassendorf Dandelsmann Franz Matther, Raldwig Santelsfändlerin Franz Emma Spindler, Runssell, Munsfeld Franz Emma Spindler, Runssell, Runsseller, Runssel

Butterhänderin Frau Emma Spinbler, Runfed, Werieburg Areiseinfaut, Werieburg Arufman Lengner, Sochopau Kaufmann Berolg, Schladebach Frau Deinrichs, Teulis Bädermeiher Müller, Ballendorf Dandelsmann Frang Balifter, Rafdwith Bädermeiher Müller, Ballendorf Freiseinfant Werfeburg Butterauffäufer Dswald Depuer, Weblig Kaufman Gender, Wigersdorf, Dandelsfrau Minna Derzog, Güntfersdorf, Dandelsfrau Minna Derzog, Güntfersdorf

Der Rönigliche Landrat. Gror. von Bilmowsti.

Bekanutmachung. Bir haben anzubieten fo lange er Borrat reicht: kitma geptleties Krabbenfletich (Wrenaten) in Fälfern 4 ca 50 be netto.

Rirchengemeinde des Neumarkts. Kamilienabend

3. Borfeier des Geburtstages S. Mt. des Raifers am Sonntag, ben 21. Januar 1917, abends 7 Uhr im "Strandichlößene". Alle Gemeindemitglieder find ba-

Boit, Pfarrer.

Jugendkompagnie 361.

Sonntag 200 Ubr nachmittags: Amtreien im Kafernenhof zu einer besonderen liebung. Spielleute mit Anfarmenten. Bollabliges Ersteinen erforderlich. Withoud 7° Uhr abends: Bilhnemprobe in der "Huntendos" Weneralprobe dafelble. Sonnabend 9 Uhr wormittags: Antreien im Gafthof "Jur gulnen Sinde" aur Ernennung der neuen Gruppenfilhrer; anfoliebendkrichen parade, Heitaft und har Gehalbend 11/2. Ihr abends: Gehartstagter in der Mentendom 11/2. Ihr abends: Mentendom 11/2.

Kaifers Geburtstagi... "Funkenburg". Das Rommando.

Berichiedenes.



Bettnässen Befreiung sofort, Al-ter u.Geschl. angeb. Auskunftumsonst u. diskr. Margonal, Berlin, Fidicinstr.38

H. Schnee Nachf. Erstklassiges Spezialgeschäft für

Strumpfwaren und Tricotagen. Halle a. S., Gr. Steinstr. 34.

Bolnung n. Benfion für Schiller, welche obe biefigen Schulen befuchen od. befuchen follen, weit, nach Rettelbusch, Gymn.=Lehrera. D., Unteraltenburg 41.

Einzelne Frau fucht gum 1. April Stube u. Kammer

in rubigem Saufe au mieten. Off. unter E. G. 100 an die Expedition diefer Zeitung erbeten.

Transporticulitien

für Sandbetrieb (evenil. gebrauchter) au faufen gejucht. Bu erfragen in ber Gefchäftsftelle biefer Beitung. Rene und gebrauchte leichte Rennschlitten fteben billig jum Bertauf bei

Karl Köhler, Wagenbaues, Kaufe

ganze Nachlasse, Feder-betten, Möbel und dergl. H. Apelt, Oelgrube 7.

